



DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar

69. Jahrgang
Sommerausgabe 2026

Mitteilungen der Sektion

www.bergfreunde-saar.de



SPORTHAUS KOHLEN

Ihr Spezialist für Bergsport in Saarbrücken

Sulzbachstraße 1, 66111 SB
www.sporthaus-kohlen.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Mountainbike Camp im Nordschwarzwald	34
Info-Abend für neue Mitglieder	8	Sektion Bergfreunde-Saar - MatschFinder	35
68. Jahresmitgliederversammlung	9	Mit dem Mountainbike auf den Trails um die Hohwald Hütte	36
Jugendvollversammlung der Sektion Bergfreunde Saar	10	Trails fahren mit Sicherheit, Bedacht und Respekt vor der Umwelt	37
Kletterfahrt in die Tannheimer Berge	11	Tagestour Mountainbiken im Mountainbike-Park Pfälzerwald	37
Kletterfahrten/Kletterkurse	12	Wandern 2026	38
2026 Kletterfahrten an den Battert in Baden-Baden	13	Orientierungslauf	41
Grundkurs Alpinklettern auf der Bergseehütte	14	Baumpflanzaktion	42
Schnupperklettern in den Kirner Dolomiten	15	Jugend und Kinder	43
Klettersteigkurs 2026	16	REGIONALGRUPPE LÜBBEN	47
Klettern mit Halb- und Zwillingsseilen	17	Jugend, Kinder und Familie	47
Klettern - Die Steinbeisser	18	Vater-Kind-Erlebniswochenende September 2026	49
Klettertraining	19	Goldener Oktober auf unserer Hohwaldhütte	50
Hüttentour im Verwall	21	BUCHBESPRECHUNGEN	51
Skitouren im Herzen der Ötztaler Alpen	22	Berichte und Nachlese	53
Ausbildungstour Firn und Eis -Steingletscher	23	Unsere Hohwaldhütte	57
Alpenüberquerung vom Watzmann zu den 3 Zinnen	24	Neues aus der Hohwaldhütte	60
Bergwanderungen in den Apuanischen Alpen und dem Apennin	25	„Hohwaldküche im Wandel der Zeit“	63
Fernwanderweg Bliessteig von Sarreguemines bis Bexbach	26	Gratulationen	64
Gemeinschafts-Skitouren Berner Oberland	27	Neue Mitglieder	65
Gemeinschaftsfahrt nach Südtirol	28	Kenndaten der Sektion	67
Von der Halle an den Fels	29	Rund um die Hohwald-Hütte	68
Kurs: Mobile Sicherungen – Grundlagen und Anwendung	30	Versicherungsschutz aller Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar	69
Sicher und umweltbewusst im Klettergarten - Kletterschein Outdoor	31	Informationen zum Datenschutz	74
Grundkurs Bergsteigen - Bergwandern	32	Impressum	74

"Hoch hinaus – auch wenn der Aufzug kaputt ist!"

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

mit meiner Metapher als Einstieg zum Vorwort möchte ich auf ein Thema aufmerksam machen, dass uns über viele Jahre, vielleicht auch schon Jahrzehnte, still und heimlich begleitet, nun aber seit einiger Zeit dafür sorgt, dass wir bestimmte Ebenen in unserem Bergsportangebot der Sektion überdenken dürfen. Dieses Thema hat nicht nur sportliche, sondern auch zutiefst menschliche Dimensionen. Es geht um das Bergsteigen, Skitouren gehen, Kanufahren, Wandern, um Jugendfreizeitmaßnahmen, um das Klettern Indoor und Outdoor sowie Alpine Kurse mit Menschen mit Beeinträchtigung.

Berührungspunkte mit behinderten Menschen hatten wir sicherlich alle schon, viele vielleicht sogar schon seit ihrer Jugend, allerdings äußerst selten beim Sport. Ich selbst war daher recht erstaunt, als vor mehreren Jahren beim Klettern in verschiedene Hallen im Saarland wie auch in den für uns in unmittelbarer Nähe befindlichen Hallen in Rheinland-Pfalz behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ihren Betreuern regelmäßig auftauchten. Mein erster Gedanke war damals, dass das Klettern mehr die Begeisterung der Betreuer beflügelte, als das Bedürfnis der Behinderten nach Abenteuer oder neuen Erfahrungen. Ich wurde aber schnell eines Besseren belehrt. Die konnten tatsächlich klettern und ich durfte für mich feststellen, dass die Barriere für die Behinderten Kletterer nicht durch die Kunstfelsen bzw. Griffe an den Wänden verursacht worden war, sondern durch die Barriere die meinem Kopf entstammte. Auch durfte ich die Erfahrung machen, dass die Behinderten auf der menschlichen Ebene weitaus angenehmer waren, als manche „normale“ Klettergenossen. Bei nachfolgenden Kontakten mit diesen Gruppen, schließlich ist man ja neugierig, merkte ich schnell, dass ich eigentlich kaum etwas von Behinderungen wusste, woher denn auch. Bei Behinderung fielen mir höchstens Rollstuhlfahrer ein, vielleicht noch Menschen mit Down-Syndrom, Blinde oder alte, demente Menschen. Aber selbst von diesen Behinderungen wusste ich wenig, denn ich hatte mit solchen Menschen fast ausschließlich temporär zu tun.

Heute, einige Therapie-/Lehrstunden später, die ich in den Kletterhallen bekommen habe, weiß ich, dass Behinderung nur einen Sammelbegriff für alle möglichen Einschränkungen darstellt. Bei meiner Recherche für das Schreiben dieses Textes, durfte ich dann auch feststellen, dass es bei den Behinderungen weit mehr gibt, als die mir bekannten Einschränkungen wie körperliche Behinderungen, geistige Behinderungen, seelische Behinderungen und Sinnesbehinderungen. Da fanden sich Begriffe, die ich bis zu dem Zeitpunkt noch nie gehört hatte.

Wisst Ihr, dass es in Deutschland 7,9 Millionen Menschen mit einer amtlich anerkannten Behinderung gibt? (Quelle: [Statista Research Department](#), 17.12.2025). Wisst Ihr auch, dass das deutsche Sozialrecht Behinderung als Umschreibung für eine gravierende Beeinträchtigung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Teilhabe einer Person gebraucht, wobei die Beeinträchtigungen zum einen durch die Eigenschaften der Person selbst und zum anderen durch Umwelt- und soziale Faktoren verursacht werden. **Die Menschen sind also nicht nur behindert, sondern sie werden auch behindert?**

Daraus ergibt sich für diese Menschen ein Anspruch auf die Rechte aus der Behindertenrechtskonvention, die ihnen dort zugesprochen werden. Aber mal ehrlich, ob mit oder ohne Rechtsprechung und mit oder ohne Behinderung: Wichtig sollte uns doch allen sein, dass jeder Mensch gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben kann. Dies hat auch der DAV erkannt und im November 2014 das Positionspapier „Inklusion leben! Menschen mit und ohne Behinderung treiben gemeinsam und gleichberechtigt Bergsport“ veröffentlicht. Natürlich ist der DAV kein sonder- oder heilpädagogischer Fachverband, aber mit dem Einsatz der

bergsportlichen Kompetenz soll Menschen mit Behinderung Teilhabe im alpinistischen Bereich ermöglicht werden. Die behinderten Menschen haben also genauso das Recht von oben, sei es vom Gipfelkreuz ins Tal oder vom Hallendach auf die Zuschauer unter Ihnen zu schauen, wie jeder normale Mensch, der es sich zutraut auch.

Doch was möchte ich eigentlich mit meinen obigen Ausführungen mitteilen? Nun ganz einfach, 7,9 Millionen Menschen, die im Endeffekt auch nicht viel anders sind als wir „Normale“, dürfen nicht aus dem Berg- und Klettersport, aus DAV, Sektion und Kletterhalle ausgeschlossen werden. Sie haben genauso ein Recht auf tolle Natur-, Berg- und Klettererlebnisse wie jeder andere Mensch auch. Dabei bedarf es aber auch der Bereitschaft des Vereins, sich gegenüber diesem Personenkreis zu öffnen, was wiederum heißt: sich Gedanken darüber zu machen, wie behinderte Menschen in die Aktivitäten der Sparten integriert werden können. Kann z.B. die Felsklettergruppe oder die Bergsteigergruppe behinderte Menschen aufnehmen und in ihre Aktivitäten integrieren? Kann dies auch die Jugendgruppe mit jugendlichen Behinderten tun? Können die anderen Gruppen der Sektion behinderte Menschen in ihre Aktionen einbinden? Vielleicht gibt es ja ein paar tolle Ideen wie Behinderte in das Sektionsgeschehen einbezogen werden können. Durch angepasste Ausrüstung, kreative Routenplanung und gegenseitige Unterstützung wird Bergsport für alle zugänglich.

Im Indoor Kletterbereich funktioniert das schon recht gut. Da haben wir mittlerweile drei Trainer mit der entsprechenden Zusatzausbildung für den Umgang mit behinderten Menschen, die sich zusammen mit ihren Helfern in den Kletterhallen in St. Ingbert und in St. Wendel betätigen. In der St. Ingberter Gruppe klettern mittlerweile drei Menschen mit Behinderung, wobei zwei jungen Damen, Nia Catharina Poth und Yara Melina Braun, die vor einiger Zeit den Weg zu uns gefunden haben, sehr erfolgreich unterwegs sind. Im Jahr 2024 haben sie bei den Nationalen Winterspielen der Special Olympics in Thüringen den ersten und den zweiten Platz belegt und im Jahr 2025 haben sie bei den Südwestdeutschen Meisterschaften für Behinderte in Kaiserslautern ebenfalls den ersten und zweiten Platz belegt. Für diese Leistungen wurden sie bei der Sportlerehrung des Jahres 2025 der Gemeinde Spiesen-Elversberg besonders geehrt. Siehe nachfolgendes Bild das von Franz-Josef Mees zur Verfügung gestellt wurde:

Fazit zum Schluss: Wir sind sicherlich alle nicht geeignet, um dauernd Behindertensport anzuleiten, aber in meinen Augen gibt es wenige Ausbildungstätigkeiten, wo man innerlich so beteiligt ist: die physische und psychische Sicherheit erhöhen, teilnehmen an überschwänglichem Frust und Erfolgserlebnis, motivieren und trösten, spüren wann man eingreifen muss, unterschiedliche Lebenswelten erfahren.

Lassen wir uns doch ein auf das Thema – und wir werden, individuell und als Verein, spannende neue und auch freudvolle Erfahrungen machen!

Franz Josef Ley
2. Vorsitzender





DIE MINISTERPRÄSIDENTIN DES SAARLANDES

*Deutscher Alpenverein Landesverband Saar/Sektion Bergfreunde Saar e. V.
Herrn
Peter Lambert
Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg*

Saarbrücken, den 18. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Lambert,

die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit im Saarland liegen nun bereits einige Wochen zurück. Im Rückblick lässt sich unzweifelhaft sagen: Wir haben das Saarland zum Strahlen gebracht. Wir haben eine großartige Visitenkarte für unser Land abgegeben in die gesamte Bundesrepublik und über die Grenzen hinaus. Und zugleich einen wunderbaren Mehrwert für die Saarländerinnen und Saarländer geschaffen. Über 400.000 Besucherinnen und Besucher feierten ein Fest voller Zuversicht, Lebensfreude und Optimismus. Großer Dank gilt insbesondere allen, die dafür gesorgt haben, dass wir friedlich und sicher feiern konnten. Die Feierlichkeiten – vom Gottesdienst über den Festakt bis hin zum dreitägigen Bürgerfest – haben unser Land und seine Identität bestmöglich präsentiert.

Das ist gelungen auch aufgrund Ihres Engagements als Aussteller auf dem Bürgerfest. Rund 240 Ausstellerinnen und Aussteller haben die Vielfalt unseres Landes und darüber hinaus, die Engagementkultur und unseren Zusammenhalt einzigartig repräsentiert. Jede einzelne Präsentation war liebevoll vorbereitet und alle haben sich dem aufgeschlossenen Publikum drei Tage lang gut vorstellen können. Ich danke Ihnen für Ihren Beitrag zum Erfolg des Festes!

Am Ludwigsplatz 14 · 66117 Saarbrücken

Datenschutzhinweise: www.saarland.de/datenschutz-staatskanzlei.htm oder (06 81) 501-20 02

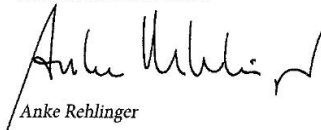
DIE MINISTERPRÄSIDENTIN DES SAARLANDES

Das Erlebnis dieser Feiertage bleibt: Wir können im Saarland Großes schaffen, wenn wir zusammenhalten und hart daran arbeiten!

Möge der besondere Geist dieser Tage uns auch im Alltag noch eine Weile motivieren für unser wunderschönes Bundesland zuversichtlich zu kämpfen, auch in schwierigen Zeiten!

Mit besten Grüßen und allen guten Wünschen für die Weihnachtsfeiertage sowie das neue Jahr 2026.

Mit freundlichen Grüßen


Anke Rehlinger

Info-Abend für neue Mitglieder

Info Abend für neue Mitglieder

Nach den erfolgreichen Info Abenden der letzten Jahre, wollen wir euch im März erneut persönlich informieren. An diesem Abend erfahrt ihr, wie unser Verein aufgebaut ist, welche Angebote es gibt und wie unsere Gruppen organisiert sind. Alles rund um die Mitgliedschaft bei der Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins wird natürlich auch Thema sein.

Wir freuen uns euch am **04.05.2026**, um **19:00 Uhr**, in unserer Geschäftsstelle, Parallelstraße.2a, in 66583 Spiesen Elversberg, zu treffen und kennenzulernen. Teilnehmen können alle Mitglieder und Interessierte.

Die Anmeldung zum Info Abend wäre schön. Anmelden könnt ihr euch bei Peter Lambert

peter.lambert@bergfreunde-saar.de oder

Tel. 015159425454

Ihr habt bereits jetzt Fragen für den Info Abend? Sendet diese gerne vorab an die obenstehende E - Mailadresse.

Wir freuen uns auf euch!



Die Bergfreunde Saar trauern
- in Anteilnahme mit den Familien -
um die verstorbenen Mitglieder

Möge sie der Herrgott belohnen mit dem ewigen „Berg heil“

68. Jahresmitgliederversammlung

Wir laden hiermit gemäß §17, Abs.1 der SBS-Satzung alle Mitglieder zur 67. ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am:

Mittwoch, dem 29.04.2026 um 19.00 Uhr,

in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt im Ortsteil
Spiesen,

66583 Spiesen - Elversberg, Hauptstraße 120

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung

- a.) Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
- b.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- c.) Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen JMV 2025
- d.) Wahl von 2 Mitgliedern zur Unterzeichnung des Protokolls 2026

2. Ehrungen der Jubilare

3. Jahresberichte vom Vorstand und Beirat – Aussprache

4. Satzungsänderung (Adresse der DAV Sektion Bergfreunde aktualisieren).

4. Kassen- und Prüfberichte 2025

5. Aussprache zu den Berichten

6. Entlastungen

7. Haushaltsplan 2026 - Genehmigung

8. Neuwahlen und Bestätigungen

- a.) 2.Vorsitzende`r
- b.) Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit
- c.) Beisitzer Natur- und Umweltschutz
- d.) Bestätigung Spartenleiterin Mountainbike
- e.) Bestätigung Spartenleiter in Bergsteigen
- f.) 2 Kassenprüfer

9. Anträge

- a.) sofern nicht Top 1-7

10. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis zum 15.04.2026 schriftlich an den 1. Vorsitzenden oder an die Geschäftsstelle zu richten. Protokolle, Jahresabrechnung 2025, Haushaltsvoranschlag 2026 und eingehende Anträge werden im Versammlungsraum ausgelegt. Wir bitten weiterhin um Kenntnisnahme der abgedruckten Jahresberichte. Abstimmungsberechtigt sind: A-, B- Mitglieder, Junioren, Jugendbergsteiger ab 16 Jahre und Ehrenmitglieder der Sektion. Unsere C- Mitglieder und Jugendbergsteiger sind uns herzlich willkommen.

DAV Sektion Bergfreunde Saar e.V.

i.A. Peter Lambert

1.Vorsitzender

Jugendvollversammlung der Sektion Bergfreunde Saar

Liebe JDAV-Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar, liebe Jugendleiter*innen, Funktionsträger*innen und Leiter*innen der Kinder- und Jugendgruppen, wir laden euch herzlich zur Jugendvollversammlung der Sektion Bergfreunde Saar ein.

Die JVV ist das Entscheidungsgremium Eurer Sektionsjugend. Kommt vorbei und nutzt Euer Recht, Euch an den Entscheidungen der JDAV zu beteiligen.

Sie findet statt am:

Montag, dem 27.04.2026, 18:00 Uhr

in der Sporthalle der ehemaligen Mühlwaldschule, Hanspeter-Hellenthal-Str. 68, 66386 St. Ingbert

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Wahlen
 - a) Jugendausschuss
 - b) Delegierte für den Bundesjugendleitertag bzw. Landesjugendleitertag
4. Anträge
5. Wünsche und Ideen für die JDAV der Sektion Bergfreunde Saar

Anträge an die Jugendvollversammlung sind schriftlich bis zum 20.04.2026 an den Jugendreferent Jan Risch (jan.risch@bergfreunde-saar.de) zu richten.

Teilnahme- und stimmberechtigt in der Jugendvollversammlung sind alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Eine Stellvertretung ist nicht zulässig. Teilnahmeberechtigt sind ferner alle Jugendleiter*innen, alle gewählten JDAV-Funktionsträger*innen, alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion, der Sektionsvorstand sowie Gäste auf Einladung des bisherigen Jugendausschusses. Eltern minderjähriger Mitglieder der Sektionsjugend sind als Gäste eingeladen.

Mitzubringen ist:

- der DAV-Mitgliederausweis
- von minderjährigen Mitgliedern der Sektionsjugend die unterschriebene Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten, die bei dem Jugendreferenten Jan Risch angefordert werden kann.

DAV Sektion Bergfreunde Saar e. V.

Jan Risch

Jugendreferent

Kletterfahrt in die Tannheimer Berge

Auch dieses Jahr wollen wir wieder am griffigen Kalkfels von Roter Flüh, Gimpel und Co. fest zupacken.

Die meist südseitigen Touren sind gut erreichbar, und man findet ebenso traditionelle wie moderne Routen für jeden Geschmack und jedes Kletterkönnen vor. Oben angekommen, lässt sich ein herrliches Panorama von so manchem Gipfel aus genießen.

Planung und Durchführung der Touren übernimmt jede Seilschaft eigenständig.

Es findet keine Führung statt.

Termin der Fahrt: 23. – 29. Mai 2026

Unterbringung: Im 8er Lager im Gimpelhaus

Kosten: 30€ für Planung und Organisation.
Hinzu kommen 120€ für 6 Übernachtungen, Kosten für die
Anreise (in Fahrgemeinschaften oder mit öff. Verkehrsmitteln) und
Verpflegung

Teilnahme-Voraussetzungen:

Beherrschen der Seil- und Sicherungstechniken zum Klettern in Mehrseillängenrouten (Standplatzbau, Abseilen,...),

Beherrschen des 5. Schwierigkeitsgrades (UIAA) am Fels im Vorstieg
DAV – Mitgliedschaft

Teilnehmerzahl: 1 Platz ist noch frei; insgesamt 8 Teilnehmer

Anmeldeschluß: 08.Mai 2026

Anmeldung
per mail an: ingoposth@bergfreunde-saar.de

Kontakt: 01634897201

Organisation: Ingo Posth, Trainer C Alpinklettern

Kletterfahrten/Kletterkurse

Kletterfahrten an den Battert in Baden-Baden

Sa, 20.06.2026 bis So, 21.06.2026

Felskletterkurs Kinkel

Sa, 18.04.2026 (ganztägig)

Kirkeler Felsen

Felskletterkurs Kirn

So, 19.04.2026 (ganztägig)

Kirner Dolomiten

Ausbildungsleitung: Bernhard Paul, Trainer C Sportklettern

Joachim Blasius, Trainer C Sportklettern

Auskunft: Bernhard Paul, Tel.: oder 0176-66 99 41 07

Anmeldung: bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Kletterfahrt Hochtal der Durance

14.05. – 24.05.2026

Im Mai 2026 geht es wieder in die französischen Alpen. In der Gegend südlich von Briançon findet man zahlreiche Klettergebiete in verschiedenen Gesteinsarten und fast allen Schwierigkeitsgraden.

Wir übernachten auf einem Campingplatz und fahren von dort aus die verschiedenen Klettergebiete an.

Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Maximal 12 Teilnehmende

Voraussetzung: selbständiger Vorstieg im oberen 5. Grad

Kosten: 20€/Person

Auskunft: Bernhard Paul, Tel.: 017666994107, 068536632

Anmeldung per Mail: bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

2026 Kletterfahrten an den Battert in Baden-Baden

Termin: 20./21. Juni 2026 Teilnehmerzahl: 10 Anmeldung bis: 22. Mai 2026

Anforderungen, Voraussetzungen, Schwierigkeiten:

Klettern in selbständigen Seilschaften, d. h. die Bildung der Seilschaften sowie der Vorstieg erfolgt eigenständig durch die Teilnehmer.

Der Vorsteiger sollte den Schwierigkeitsgrad UIAA III+ am Fels beherrschen und in der Lage sein, größere Hakenabstände mit mobilen Sicherungsmitteln abzusichern.

Unterkunft/ Kosten:

Übernachtung mit Halbpension im Naturfreundehaus Michelbach.

Unterbringung in Gemeinschaftsschlafräumen.

www.naturfreundehaus-grosserwald-michelbach.de

Anfahrt:

In Fahrgemeinschaften ab Limbach

Auskunft/Anmeldung/Organisation über:

joachim.blasius@bergfreunde-saar.de

Tel: 0151-501 888 33 auch über WhatsApp

Bei der Anmeldung bitte mit angeben:

DAV-Mitglied ja/nein, Handynummer, Tel. Nr. Angehöriger,

Essensart (normal, vegetarisch)

Anmerkung:

Die Kletterfahrt findet auch bei schlechtem Wetter statt. Sollte ein Klettern im Felsen nicht möglich sein (was ganz selten vorkommt), werden wir in die neue DAV-Kletterhalle in Baden-Baden, oder in die Kletterhalle „The Rock“ nach Karlsruhe ausweichen.

Grundkurs Alpinklettern auf der Bergseehütte

Bist du bereit, den nächsten Schritt ins alpine Gelände zu wagen? Unser **Grundkurs Alpinklettern** vermittelt dir alle wichtigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um **einfache, gut abgesicherte Mehrseillängenrouten** selbstständig zu planen und sicher durchzuführen.

Inhalte

- Material- und Knotenkunde
- Standplatzbau (Reihenschaltung, weiches Auge, Seiltechnik)
- Vorstiegssichern mit HMS, Nachsichern mit Platte (ein oder zwei Nachsteiger, Halbseile)
- Seilmanagement, Seilkommandos und Rückzugstechniken
- Schleifknoten, Express-Flaschenzug, Abseilen und Ablassen
- Tourenplanung, Routenfindung und alpine Gefahren
- Natur- und Umweltschutz im Gebirge

Voraussetzungen

- Sicheres Klettern im Vorstieg bis **5b** in gut abgesicherten Sportkletterrouten **am Felsen**
- Gute Kondition für **ganztägige Unternehmungen** im alpinen Gelände

Dauer und Ort



8. bis 12. Juni 2026



Bergseehütte (Urner Alpen)

Kosten

- **180 € Kursgebühr pro Person** bei sechs Teilnehmenden (Kursgebühr = Stornogebühr)
- Hinzu kommen Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten (HP 82 CHF)

Leitung

Ingo Posth (Trainer-C-Alpinklettern) und André Degro (Trainer-C-Alpinklettern in Ausbildung)

Anmeldung und Fragen

Per E-Mail an ingo.posth@bergfreunde-saar.de oder andre.degro@bergfreunde-saar.de. Maximal sechs Teilnehmende – frühzeitige Anmeldung wird empfohlen!

Hinweis: Die detaillierte Ausrüstungsliste wird nach der Anmeldung zugesandt.

Schnupperklettern in den Kirner Dolomiten

Beschreibung:

Klettern am echten Fels in der Natur

Zielgruppe:

Angesprochen sind alle, die ihr Können auch mal am Naturfels ausprobieren wollen und keine oder wenig Klettererfahrung (Outdoor) besitzen.

- Erwachsene; Jugendliche (ab 14 Jahren mit schriftlicher Einverständnis der Eltern)
- Hallenkletterer oder Wiedereinsteiger am Fels
- Kletterunerfahrene

Inhalt: Wir klettern in eingerichteten Toprope-Routen, bzw. je nach Kenntnissen im Vorstieg oder Nachstieg. Wandhöhe ca. 20 m; Gestein Quarzit

Ziel: Kennenlernen des Klettern am Naturfels sowie Outdoor-Kletterbasics

Wo: Kletterfelsen bei Kirn / Oberhausen

Anreise: PKW-Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: wird vor Terminbeginn bekannt gegeben

Datum: Samstag, 12.9.2026

Beginn: 09:00 Uhr am Parkplatz Kirner Dolomiten

Rückfahrt: ca. 17:00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 10–12, je nach Kenntnissen

Ausrüstung: Kletterschuhe, Klettergiurt, Sicherungsgerät (kann teilweise zur Verfügung gestellt werden, bitte Rücksprache)

Kosten: 30 €

Es wird darauf verwiesen, dass es sich um keine Ausbildung, sondern um eine organisierte Kletterfahrt handelt.

Auskunft und Anmeldung zum Kurs bei:

Ingo Posth: Mail ingo.posth@bergfreunde-saar.de; Tel 00491634897201 oder

Bärbel Richter: Mail: baerbel.richter@bergfreunde-saar.de; Tel 00491778100858

Klettersteigkurs 2026

Theoretische Einführung in das Erlebnis Klettersteig:

Mittwoch, 01. April 2026, 18:00 Uhr

In der Geschäftsstelle der Sektion Bergfreunde Saar, Parallelstraße 2a in Elversberg

Soweit vorhanden, bitte Klettergurt und Klettersteigset zum Theorieabend mitbringen. In begrenzter Anzahl können Helme, Klettergurte und Klettersteigsets ausgeliehen werden.

Praxisteil:

Samstag, 11. April 2026, 10:00 Uhr

Treffpunkt an den Kletterfelsen bei Kirn / Oberhausen

Eingabe Google Maps: Picknickwiese zum Klettern Oberhausen

oder Koordinaten: 49.8010944, 7.4491885

Kursziel: Vermitteln von Fertigkeiten und Grundkenntnissen für ein sicheres und selbständiges Begehen von Klettersteigen. Sensibilisieren für alpine Gefahren.

Teilnehmer: Offen für alle – Kinder ab 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

Kursgebühr:	DAV- Mitglieder / Nichtmitglieder
--------------------	--

Erwachsene u. Jugendliche ab 16 Jahren	40 Euro / 50 Euro
--	-------------------

Kinder ab 10 bis 15 Jahre	20 Euro / 30 Euro
---------------------------	-------------------

Die Kursgebühr ist am Theorieabend zu entrichten.

Auskunft zum Kurs bei:

Ingo Posth, Trainer C Alpinklettern Tel: 0163 4897201

Anmeldung nur per E-Mail:

ingo.posth@bergfreunde-saar.de

Klettern mit Halb- und Zwillingsseilen

Termin: 22./23 August 2026 Teilnehmerzahl: 10 Anmeldung bis: 24. Juli 2026

Kursgebiet: Kirner Dolomiten

Kursinhalt:

- Halb- und Zwillingsseile: Vorteile, Nachteile und Unterschiede
- Erlernen der Halbseil- und Doppelseilklettertechnik
- Sicherungstechnik
- Standplatzbau
- Seilmanagement
- Abseilen
- Klettern in Dreierseilschaften
- Seilsprache pp



Beschreibung: Der Kurs richtet sich an alle Kletterer, die das alpine Klettern mit Halb- und Zwillingsseilen erlernen möchten. Das Klettern mit HS und ZS ist in Alpinklettergebieten Standard und sicherheitstechnisch unerlässlich (Tannheimer Tal, Wilder Kaiser, Dolomiten pp)! Es sollen hier die grundlegenden Techniken erlernt werden.

Voraussetzungen: Die Teilnehmer sollten mindestens erste Erfahrungen im Klettern von Mehrseillängen mit Einfachseil haben. (Inhalte Felskletterkurs unserer Sektion)

Material: Doppelseil (sofern vorhanden), Alpintuber, Exen, sowie übliche alpine Kletterausrüstung (analog Felskletterkurs unserer Sektion)

Kosten: Vereinsmitglieder 60 €,

Nichtmitglieder 70 €

(Zahlung in Bar, bei Kursbeginn)

Anfahrt: In Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: Parkplatz Hofeld/Eisweiler B41 bei Bäckerei Gillen/Penny

Auskunft/Anmeldung/Organisation über:

joachim.blasius@bergfreunde-saar.de

Tel: 0151-501 888 33 auch über WhatsApp

Bei der Anmeldung bitte mit angeben:

DAV-Mitglied ja/nein, Handynummer, Tel. Nr. Angehöriger

Klettern - Die Steinbeisser



Ansprechpartner:
Bernhard Paul
Tel.: 06853-6632
0176-66 99 41 07

E-Mail: bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Felskletterkurs 2026

Wolltest du immer schon einmal das Klettern am Fels erlernen? Dann bist du bei diesem Kurs richtig. Wir wenden uns an alle, die keine oder wenig Felserfahrung haben. Es werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, mit dem Ziel, im Fels in abgesicherten Routen (auch Mehrseillängen) bis zum Schwierigkeitsgrad III/IV vorsteigen zu können, wobei auf individuelles Leistungsvermögen Rücksicht genommen wird. Weitere Inhalte sind u.a. Standplatzbau und Sicherungstechnik.

09.04.2026– 19:00 Uhr Vorbesprechung in der Geschäftsstelle der DAV Sektion Bergfreunde Saar, Parallelstraße 2a, 66583 Elversberg. Erörterung Kursablauf und Ausrüstung, Anmeldung, Ausgabe von Leihmaterial, Einführung Knotenkunde.

18.04.2026 Klettern an den Kirkeler Felsen.

Knoten, Seilsprache, Sicherungstechnik, Toprope Klettern, Ablassen, Abseilen, Standplatzbau, Naturschutz.

19.04.2026 Klettern im Klettergarten „Kirner Dolomiten“.Vertiefung des ersten Ausbildungstages.

25. /26.04.2026 Klettern an den Battertfelsen bei Baden-Baden. Vertiefung des Erlernten, Vorstiegstechnik, Naturschutz.

09. / 10.05.2026 Klettern an den Battertfelsen bei Baden-Baden. Vertiefung des bisher Erlernten, Vorstiegstechnik, Naturschutz.

Ausrüstung: Hüftsitzgurt, Helm, Kletterschuhe, vernähte Bandschlingen zu 60cm und 120cm, 3 HMS- Schraubkarabiner, 1 Einfachkarabiner, Abseilgerät (Achter oder Tube), 1 Reepschnur zum Knüpfen einer Kurzprusik ca.80cm (Durchm. 5 oder 6 mm als Abseilsicherung).

Teilnehmerzahl: Maximal 20 KursteilnehmerInnen

Kursgebühr: DAV-Mitglieder 190,00 €

Nichtmitglieder 250,00 €

Die Kursgebühr ist bei der Vorbesprechung zu entrichten.

Zusätzlich werden neben anteiligen Fahrtkosten in Fahrgemeinschaften pro Übernachtung im Naturfreundehaus Michelbach die Kosten für Halbpension fällig.

Ausbildungsleitung: Bernhard Paul, Trainer C Sportklettern

Joachim Blasius, Trainer C Sportklettern

Auskunft: Bernhard Paul, Tel.: 06853/6632 oder 0176-66 99 41 07

Anmeldung: bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Klettertraining

Offenes Klettertraining in der Rocklands Halle Saarlouis

Montags: ab 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Bernhard Paul, Trainer C Sportklettern

Tel.: 0176-66 99 41 07

Oder per Mail:

bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Offenes Klettertraining im Kletterzentrum Saarbrücken, Mainzerstraße

Freitags: ab 18.30 Uhr, September bis März

Auskunft und Anmeldung:

Ludwig Richter, Kletterbetreuer

Tel.: 0177-8455406

Oder per Mail:

ludwig.richter@bergfreunde-saar.de

Amine Othmane, Kletterbetreuer

Tel.: 0152-08251161

Oder per Mail:

amine.othmane@bergfreunde-saar.de

Offenes Klettertraining in der Rocklands Halle St. Wendel

Donnerstags: ab 18.30 Uhr, September bis März

Auskunft und Anmeldung:

Carsten Zöhler, Trainer C Sportklettern

Tel.: 0175-5213088

Oder per Mail:

carsten.zoehler@bergfreunde-saar.de

Joachim Blasius, Trainer C Sportklettern

Tel.: 0151-50188833

Oder per Mail:

joachim.blasius@bergfreunde-saar.de

neu - Kletterhalle Ens Dorf - neu

Ab sofort bieten wir Training in der Kletterhalle Im Sportzentrum, 66806 Ens Dorf an.

Das Angebot gilt sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene.

Die Halle ist donnerstags (außerhalb der Ferien) ab 17:30 bis 20:30 geöffnet.

Für die Benutzung der Halle fällt folgende Jahresgebühren an:

- 40,- € Jugend-Mitglied bis 18 Jahre
- 60,- € A-, B-, C-Mitglied ab 18 Jahre

Ansprechpartner:

Hans Baldauf, Tel. 0172 6835174

Kinder- und Jugend-Klettertraining

Adresse: Mühlwaldschule in St. Ingbert

Termin: montags von 18:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldung und Information:

Jan Risch 0176 34546434

Hans Baldauf 0172 6835174

Katja Becker 0170 8149368

Training

Kinder- und Jugend-Klettertraining

Adresse: Mühlwaldschule in St. Ingbert
Termin: montags von 18:30 bis 20:30 Uhr
Anmeldung und Information:
Jan Risch 0176 34546434
Hans Baldauf 0172 6835174
Katja Becker 0170 8149368

Mountainbike-Training

der „MatschFinder“ ab Rosengarten am
Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg

Dienstag: 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 14.00 – 18.00 Uhr

In der Sommerzeit fahren wir in 2 Leistungsgruppen und
in der dunklen Jahreszeit mit Beleuchtung.

Ansprechpartner:

Martina Pohl
Tel.: 01784804355
E-Mail:
mountainbike@bergfreunde-saar.de

Training in Friedrichsthal

Kuhn und Klaus Flachsland in Zusammenarbeit mit der
Abteilung Leichtathletik des SC Friedrichsthal.

In den Wintermonaten **Oktober - März:**

Montag: ab 18.30 Uhr

Helenenhalle Friedrichsthal

In den Sommermonaten **April – September**

Montag: ab 18.00 Uhr

Sportplatz „Am Franzschacht“, Friedrichsthal

Anlage des Sportplatzes

Nordic-Walking mit Klaus Flachsland in das Ruhbachtal

Auskunft und Kontakt:

Klaus Flachsland
Tel.: 06897-88745
E-Mail:
schatzmeister@bergfreunde-saar.de

Achtung! In den Schulferien sind die öffentlichen Schul- und Sporthallen geschlossen! Bei Fragen zu unserem Angebot an Trainingsmöglichkeiten wendet euch bitte direkt an die Trainer bzw. Übungsleiter oder an folgende Rufnummern:

Peter Lambert	Telefon 06804-169377
Klaus Flachsland	Telefon 06897-88745
Bernhard Paul	Mobil 0176-66994107
Sergej Stuckert	Telefon 0177-3397914
Harald Weber	Telefon 06861-76782

Hüttentour im Verwall

17. – 21. August 2026

Die Verwallgruppe liegt westlich von Landeck und südlich der Linie Allgäu / Lechtal / Arlberg.

Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Hüttentour. In einer teils hochalpinen

Bergwelt bewegen wir uns auf schmalen Wiesenpfaden, grasigen Flanken,

Geröllhängen sowie auf teils seilversicherten steilen Steigen.

Startort und Zielort: St. Anton am Arlberg

Anreise: mit der Bahn (für Hin- und Rückfahrt ca. 120 E/Pers.)

4 Übernachtungen in DAV bewirtschafteten Hütten in Lager/Mehrbettzimmer (ca. 15 -

25 € für Übernachtung je DAV-Mitglied und Nacht zuzüglich Verpflegung/HP)

Anforderungen: Kondition für Gehzeiten von bis zu 7 Std. und ca. 1100 Höhenmeter

im Aufstieg, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit

Ausrüstung: Feste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, Rucksack, Wanderstöcke

Teilnehmerzahl: min. 5 Personen, max. 7 Personen

Kosten: 60,00 Euro für Organisation, Führung und Fahrtenstock, nicht enthalten sind

Bahnticket, Übernachtung und Halbpension. Die Teilnehmergebühr ist gleichzeitig Stornogebühr.

Anmeldeschluss: 30.06.2026

Die Anmeldung ist ab sofort online möglich unter dem Link:

<https://widgets.yolawo.de/w/0/bookables/69675da0eb43a7adf061cd52>

Vorbesprechung: Termin und Ort wird zeitnah mit den Teilnehmern abgesprochen.

Ausführliche Fahrtbeschreibung: Markus Biegel, FÜL/Trainer C Bergsteigen

Mobil: 0176/24652820, markus.biegel@bergfreunde-saar.d

Skitouren im Herzen der Ötztaler Alpen

Skitouren im Herzen der Ötztaler Alpen

28.02. - 06.03.2026

Unterkunft: Martin-Busch-Hütte

Leitung: Martin Bettinger, Tel. 0176 411 611 01, info@martin-bettinger.de

Teiln.geb.: 100 €

Kosten: 76 € pro Tag im Mehrbettzimmer mit HP

Voraus.: Skitourenenerfahrung. Sicheres Abfahren im Gelände. Kondition für Aufstiege bis 1200 hm.

Ausrüstung: Skitourenausrüstung mit Harscheisen, LVS-Gerät, Schaufel, Sonde. Gletscherausrüstung mit Gurt, Pickel, Steigeisen. Genaue Liste folgt.

Zus.-Infos: Auf der hochalpinen Hütte (2501 m) nahe der Ötzi-Fundstelle haben wir die Auswahl zwischen den Klassikern des Ötztals wie Similaun und Finailspitze und moderateren Zielen wie Hauslabkogel und Saykogel. Je nach Tagesziel bewegen wir uns mit bzw. ohne Gletscherausrüstung.

In dieser Ausgabe der Mitteilungen aus der Sektion haben folgende Firmen inseriert:

Sporthaus Kohlen, Marien,- Rochus,- alte Hütten-
apotheke, Elektro Sema/ Frank Meyer, Kletterhalle
Wadern, Dorfbäckerei Ackermann, Sparkasse
Neunkirchen, Schreinerei Risch, Weingut Jean
Wach, Horizont Outdoor, Fahrschule Mayer, AOK

Schmitt-Soffel GmbH Maler und Stukateur-Fachbetrieb.
Wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder die Werbepartner
bei ihren Einkäufen und Aufträgen berücksichtigen.

Titelbild: linker_fernerkogel

Foto von ann-kristin-winkler

BERGSTEIGEN

Ausbildungstour Firn und Eis -Steingletscher

4.-7.6.2026 Einsteiger/Wiedereinsteiger Ausbildungstour Firn und Eis -Steingletscher und Vorderer Tierberg von der Tierberglhütte

Es geht in die Schweiz, in die Urner Alpen an der Grenze zwischen Kanton Uri und Kanton Bern. In den vier Tagen wollen wir Einsteigern die Basistechniken beim Begehen von Gletschern vermitteln. Dazu gehören: Gehen in Eis und Firn, Anseiltechniken auf dem Gletscher, Halten von Stürzen allein und in Seilschaften, einfache Spaltenrettung. Das praktisch Erlernte wird mit ein bis zwei Gipfeltouren zu leichteren 3000er wie Vorderer Tierberg oder Gwächtenhorn vertieft. Änderungen der Planung je nach Bedingungen vorbehalten.

Ausbildungsziel: Die Teilnehmer sollen bei geführten Touren durch einfaches und mittleres Firn- und Eisgelände sicher mitgehen können. Die Grundlagen für einen aufbauenden Kurs, der sich verstärkt an das selbstständige Gehen richtet, sollen vermittelt werden.

An- und Abreise: Pkw-Fahrgemeinschaften

3 Übernachtungen in der SAC Tierbergl Hütte in Mehrbettzimmern/
Lagern

Anforderungen: Gute Kondition und Ausdauer für Gehzeiten bis zu 6 Std. und ca. 800 Höhenmeter im Aufstieg/ Abstieg täglich, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit

Ausrüstung: Steigeisenfeste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, Rucksack, Gletscherausrüstung(Pickel, Steigeisen, Gurt, 1-2 Eisschrauben, Karabiner, Prusik, Schlingen, kann z.T. in der Sektion ausgeliehen werden), Details bei Vorbesprechung

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Kosten: 85,00 Euro für Organisation, Führung und Fahrtenstock, An-/Abreise, Übernachtung (78 CHF HP) und Verpflegung sind nicht inbegriffen, Teilnehmergebühr ist gleich Stornogebühr.

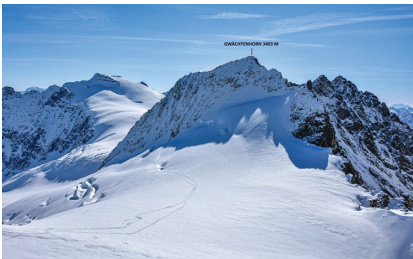
Anmeldeschluss: Anfang April

Vorbesprechung: Montag 4.5.26 um 19 Uhr

Tour-Info und Anmeldung:

Joerg Rupp, Trainer C Bergsteigen, Trainer C Skibergsteigen, 01775093654,

joerg.rupp@bergfreunde-saar.de



BERGSTEIGEN

Alpenüberquerung vom Watzmann zu den 3 Zinnen

Datum: 15.08. – 23.08.2026

Anreise: Deutsche Bahn, zahlt jeder selbst

Unterkunft: Hütten, Hotel oder Privatpension

Anforderung: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Ausdauer für

Wanderungen bis max. 8 Stunden.

Verpflegung: Halbpension (ca. 80 € mit Übernachtung)

Kosten: Übernachtung und Verpflegungskosten werden vor Ort bezahlt.

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Vorbesprechung: findet am 15.06.2026 um 19:00 Uhr in Elversberg in der Geschäftsstelle statt.

Auskunft: Peter Lambert, Tel. 06804-169377 oder lambert.peter48@gmail.com

Ich freue mich auf eure Anmeldung.

Die Alpen traversale beginnt am Königssee unterhalb der gewaltigen Ostwand des Watzmanns und führt in 7 Tagen durch Deutschland, Österreich und Italien zu den berühmten drei Zinnen. Im Vergleich zum Klassiker, dem E5 von Oberstdorf nach Meran, ist diese Alternative kaum bekannt und somit nicht überlaufen.

1. Kärlingerhaus
2. Trauneralm
3. Glocknerhaus
4. Lucknerhaus
5. Gasthof Raiffeisen
6. Dreischusterhütte
7. Auronzohütte



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT
FINDEN WIR SUPER!

BERGSTEIGEN

Bergwanderungen in den Apuanischen Alpen und dem Apennin

Datum: 05.09. – 12.09.2026

Anreise: PKW-Fahrgemeinschaften

Unterkunft: Hotel oder Privatpension

Anforderung: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Ausdauer für

Wanderungen bis max. 7 Stunden.

Verpflegung: Halbpension (ca. 60 € - 80€ mit Übernachtung)

Kosten: ca. 180 € pro Person für Organisation, Führung und Fahrtenstock

(abhängig von der Teilnehmerzahl).

Sonstige Kosten werden vor Ort bezahlt.

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Vorbesprechung: findet am 11.08.2026 um 19:00 Uhr in Elversberg in der Geschäftsstelle statt.

Auskunft: Peter Lambert, Tel. 06804-169377 oder lambert.peter48@gmail.com

Ich freue mich auf eure Anmeldung.

Wo sind die Apuanischen Alpen?

Sie liegen im Nordwesten der Toskana zwischen der Adria Provinz Massa/Carrara und dem Apennin. Sie werden auch Marmorberge genannt. Der 40 km lange Gebirgszug wurde 1985 zum Regionalpark erklärt. Dieser umfasst eine Fläche von 54000 ha zwischen Lucca und der südlichen Lunigiana, der Versilia und der Garfagnana.

Die Apuanischen Alpen verfehlen zwar knapp die Zweitausender Grenze, bieten aber immerhin 13 Gipfel über 1700 m Höhe auf, die mit ausgeprägten Felswänden, schmalen Graten und bizarren, unverwechselbaren Silhouetten weitaus hochgebirghafter wirken als der höhere Apennin, der sich in weitem Bogen an die Marmorberge anschließt. Ideal zum Wandern und Bergsteigen.

Machen wir uns auf, dieses wenig besuchte Gebiet in ausgedehnten Bergwanderungen zu erkunden und anschließend die Toskanische Küche zu genießen.

Fernwanderweg

Fernwanderweg Bliessteig von Sarreguemines bis Bexbach

Der Bliessteig ist 108 km Lang und in 9 Etappen aufgeteilt. Er führt als Fernwanderweg durch die verschiedenen Landschaftstypen der Biosphäre Bliesgau.

1. Etappe 25.03.2026 Sarreguemines – Gräfinthal 10,1 km
2. Etappe 22.04.2026 Gräfinthal – Bebelsheim 13,1 km
3. Etappe 27.05.2026 Bebelsheim – Blieskastel 15,1 km
4. Etappe 17.06.2026 Blieskastel – Kirkel 10 km
5. Etappe 16.09.2026 Kirkel – Schwarzenacker 12,3 km
6. Etappe 23.09.2026 Schwarzenacker – Homburg 12,3 km
7. Etappe 21.10.2026 Homburg – Jägersburg 15,0 km
8. Etappe 28.10.2026 Jägersburg – Höchen 8,9 km
9. Etappe 11.11.2026 Höchen – Bexbach 11,3 km

Die genaue Wegbeschreibung der einzelnen Etappen findet man unter www.saarpfalz-touristik.de

Die Wander- und Freizeitkarte vom Bliessteig werde ich auf Wunsch vor der Wanderung ausgeben.

Start ist jeweils um 10:00 Uhr am jeweiligen Ausgangspunkt.

Anmeldung immer montags vor der jeweiligen Etappe bei Peter Lambert 0151/59425454 oder

E-Mail peter.lambert@bergfreunde-saar.de

An Reise mit Fahrgemeinschaften oder ÖPNV ist wünschenswert.



Gemeinschaftstouren im Bereich Skibergsteigen

Gemeinschafts-Skitouren Berner Oberland

Termin 13.-19.4.26

In der Skitourenwochen wollen wir auf verschiedene 4000er im Berner Oberland. Grünhorn, Fiescherhörner und Finsteraarhorn sind die Ziele bei entsprechenden Bedingungen. Unterkunft erfolgt auf SAC Hütten, HP ca. 85CHF

Voraussetzung: sehr gute Kondition, Anstiege bis 1.200 Hm täglich, vereinzelt mehr, Erfahrung mit Gletscherausrüstung.

Anmeldung bis Anfang Februar.

Es können maximal 5 Personen mitfahren.

Vorbesprechung ist am Montag, 23.3.26 um 19 Uhr.

Details folgen für die Teilnehmer.

Organisation / Teilnehmergebühr 70€ zahlbar bei der Vorbesprechung

Info und Anmeldung:

Joerg Rupp, Trainer C Skibergsteigen, Trainer C Bergsteigen,

Tel.: 0177 509 3654

joerg.rupp@bergfreunde-saar.de



Alpinwoche in den Dolomiten

Gemeinschaftsfahrt nach Südtirol

Das Gebiet um St. Kassian bietet viele Bergsportmöglichkeiten. Je nach Wetter, Gruppenzusammensetzung und individuellen Fähigkeiten können Wanderungen, Klettersteige, Sportkletterrouten und alpine Mehrseillängenrouten in eigenständigen Seilschaften begangen werden. Mögliche Gebiete sind z.B. Lagazuoi, Hexenstein, Col dei Bos, Falzaregotürme oder Cinque Torri

Termin 29.08 - 05.09.2025

Teilnehmer: Es können maximal 10 Teilnehmer/Innen mitfahren

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Anforderung: Klettern in selbständigen Seilschaften, d.h. die Bildung der Seilschaften sowie der Vorstieg erfolgt eigenständig durch die Teilnehmer

Der Vorsteiger sollte den Schwierigkeitsgrad UIAA V am Fels beherrschen

Unterkunft: Garni Jasmin

Garni Jasmin, St. Plan 1, 39030 St. Kassian

Im Einzel/Doppelzimmer ca. 50€ pro Person mit Frühstücksbuffet

Organisation / Teilnehmergebühr 70€ zahlbar bei der Vorbesprechung

Anfahrt: PKW Fahrgemeinschaften

Kosten für die Fahrt, Maut, die Unterkunft und Verpflegung trägt jeder selbst

Auskunft

Sergej Stuckert

01773397914

Anmeldung bis zum Anfang April per

E Mail sergej.stuckert@bergfreunde-saar.de

im Betreff bitte Dolo 2026 angeben

Von der Halle an den Fels

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene – „Von der Halle an den Fels“

Das Klettern hat seine Wurzeln in der Natur – eine Tatsache, die heute oft in Vergessenheit gerät. Genau deshalb, und weil das Klettern unter freiem Himmel ein besonderes Erlebnis ist, bieten wir unseren Anfänger- und Aufbaukurs für Familien und Einzelpersonen an: „Von der Halle an den Fels“. Der einzigartige Kletterfelsen im Kirkeler Wald bietet dafür die perfekte Kulisse.

Inhalte

Anfängerkurs

- Einführung in verschiedene Schwierigkeitsgrade
- Grundlegende Klettertechniken und Körperschwerpunkt-Schulung
- Erlernen der notwendigen Knoten (Sicherungs- und Einbindeknoten)
- Umgang mit der Kletterausrüstung
- Klettern mit Seilsicherung von oben (Top-Rope)

Aufbaukurs (Sonntag)

- Klettern mit einer Seilsicherung von oben (Top-Rope)
- Einrichtung einer Top-Rope-Sicherung
- Vertiefung der Klettertechniken
- Erlernen des Abseilens
- Theoretische Einführung ins Klettersteiggehen
- Umgang mit Klettersteigausrüstung und den notwendigen Knoten

Organisatorische Details

- Teilnehmerzahl: min. 4 – max. 12 Personen
- Kinder: Teilnahme für Kinder von 8 bis 12 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen
- Treffpunkt: Naturfreundehaus, Limbacher Weg, Kirkel-Neuhäusel
- Uhrzeit: 9:00 bis ca. 15:00 Uhr
- Preis: 50 € pro Person / Tag
- Durchführung: Zusammen mit der Saarpfalztouristik Teilnehmer

Anmeldung & Termine

Anmeldung:

Mindestens 7 Tage vor Kursbeginn per E-Mail an:

sergej.stuckert@bergfreunde-saar.de

Mob. 01773397914

Betreff: „Von der Halle an den Fels“

Kurstermine:

- 13. - 14. Juni 2026
- 11. - 12. Juli 2026
- 15. - 16. August 2026

Kurs: Mobile Sicherungen – Grundlagen und Anwendung

Kurs: Mobile Sicherungen – Grundlagen und Anwendung

Zeitraum 26-30.05.26

Voraussetzungen:

Sicheres Klettern im Vorstieg bis zum 5. Schwierigkeitsgrad.

Erfolgreiche Teilnahme an einem Felskurs der Bergfreunde Saar.

Kursinhalte:

Der Kurs vermittelt die fachgerechte Platzierung und Anwendung mobiler Sicherungsmittel, insbesondere Friends, Keile und Schlingen

Zusätzlich werden Techniken zum Abseilen sowie der sichere Abbau von Umlenkungen praxisnah erklärt und geübt.

Anreise:

Die An- und Abreise erfolgt mit privaten PKW, möglichst in Fahrgemeinschaften.

Unterbringung und Verpflegung:

Die Übernachtung erfolgt in einer Ferienwohnung mit Selbstverpflegung (z. B. Frühstück).

Das Abendessen findet in einem lokalen Restaurant statt.

Ort: Gößweinstein, Franken

Erforderliche Ausrüstung (je Seilschaft):

- Standard Ausrüstung: Gurt Helm Schuhe etc.
- Einfachseil 60m
- Mittlerer Satz Friends (Camelot)
- Mittlerer Satz Keile
- 3m + 1,5m Hardline, 6 mm
- Bandschlingen, 0,6m + 1,2 m, etwa 8 mm Breite

Teilnehmergebühr:

Bei 4 Teilnehmenden beträgt die Kursgebühr 200 € pro Person, inklusive Übernachtung.

Teilnehmerzahl 4 bis 6.

sergej.stuckert@bergfreunde-saar.de

Sicher und umweltbewusst im Klettergarten - Kletterschein Outdoor

Kurs Informationen

Beschreibung

Draußen ist anders: Die meisten Kletterer beginnen den vertikalen Sport an einer künstlichen Kletterwand. Wenn es später von der Halle an den Fels geht, wird das Klettern facettenreicher, die Sicherungssituation anspruchsvoller und es gilt zusätzlich, ökologische Aspekte zu beachten. • In den Lebensräumen am und um den Fels finden sich seltene Tier- und Pflanzenarten. Rücksichtsvolles Verhalten, Nutzungsregelungen und zeitlich befristete Sperrungen schützen diesen Lebensraum und ermöglichen ein Miteinander von Klettern und Naturschutz. • In vielen Gebieten bestehen regionale Klettertraditionen, denen es mit Respekt zu begegnen gilt. • An jeder Wand herrschen andere Bedingungen. Zusätzliche Sicherungstechniken sind notwendig. • Der Fels ist kein gewartetes Sportgerät. Jede Route erfordert einen Risikocheck.

Voraussetzungen

DAV Kletterschein Vorstieg bzw. entsprechende Vorerfahrung in der Halle

Ziele

Ziel des Outdoor-Kletterscheins ist es, Indoor-Kletterer hinsichtlich Ökologie und Sicherheit zu sensibilisieren und praktisch auszubilden. Die Lerninhalte sind auf bohrhakensgesicherte Einseillängenrouten im Klettergarten ausgelegt. Keile, Cams und Klettereien mit alpinerem Charakter werden nicht behandelt. Mobile Sicherungsmittel können jedoch auch im Klettergarten erforderlich sein. Ihre sichere Verwendung setzt Erfahrung voraus und wird am besten in weiterführenden Kursen erlernt.

Hinweis

Der Kurs findet an 3 Tagen statt. Er startet freitags um 17 Uhr in der Kletterhalle in Wadern. Samstags und sonntags geht es dann in jeweils unterschiedliche Klettergebiete. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, das Wetter nicht passen oder der Kurs aus einem anderen Grund abgesagt werden müssen, stimmen wir zeitnah einen Ersatztermin ab.

Ausbilder Leo Lauer und Dirk Rauber

Fr, 29.05.2026, 17:00 - 21:00

Sa, 30.05.2026, 09:00 - 15:00

So, 31.05.2026, 09:00 - 15:00

Ausbilder Leo Lauer und Dirk Rauber

Fr, 03.07.2026, 17:00 - 21:00

Sa, 04.07.2026, 09:00 - 15:00

So, 05.07.2026, 09:00 - 15:00

Preise

Ich bin Mitglied/möchte verbindlich Mitglied werden –

Jugendliche: Teilnahmegebühr: 54.00 €

Ich bin Mitglied/möchte verbindlich Mitglied werden –

Erwachsene: Teilnahmegebühr: 96.00 €

Ich bin kein Mitglied - Erwachsene: Teilnahmegebühr: 192.00 €

Bitte über folgende Webseite anmelden:

www.dav-hochwald.de/kletterzentrum-hochwald/kurse

Grundkurs Bergsteigen - Bergwandern

Termin: 21. bis 25. Juni 2026

Sonntag nachmittag bis Donnerstag morgen

Gebiet: Allgäuer Alpen, Tannheimer Tal

Standort: Ferienwohnungen bei Füssen/Pfronten

Leitung/Meldung: Leo Lauer, Tel.: +49 1520 2552 747,

e-mail: goalpin@live.de

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 12 (jeweils 1 Trainer für max. 6 Teilnehmer)

Vorbesprechung: per Videokonferenz

Kursinhalte: Bergwandern/-steigen mit **Schwerpunkt Gehtechnik**, Begehen von weglosem Gelände

(Firn und Eis, Blockwerk, Schrofen, Schotter, usw.), **Einstieg ins Klettern und Sichern (Toprope)**, Ablassen,

Abseilen, Aufbau von Fixseil und Geländerseil und **Klettersteiggehen**, Orientierung, Wetterkunde,

Tourenplanung und alpine Gefahren.

Die Praxisausbildung und Übungen werden durch Theorieeinheiten ergänzt. Behelfsmäßige Bergrettung und

Naturschutz sind ebenfalls Themen.

Voraussetzungen: Kondition für Bergwanderungen von 5 bis 6 Stunden;

Ansonsten auf jeden Fall: gute Laune

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack, ggf. Wanderstöcke und **soweit vorhanden** (bitte um Rückmeldung mit der Anmeldung): Helm,

Kletterseil, Klettergurt, 1 Tube, *1 Sicherungsgerät (Halbautomat)*, 1 Safebiner, 2 HMS, 2 Karabiner, 2 Expressen, 3 Reepschnüre 5mm, Durchmesser (60,120,240cm Länge), 2 Bandschlingen 60er (120cm Gesamtlänge) u 120er (240cm Gesamtlänge), Klettersteigset,

Kursgebühr:

80/100 Euro (DAV Mitglieder/Nicht-Mitglieder)

Teilnehmerkosten:

zusätzl. Kosten für 4 x Übernachtung in Ferienwohnungen ca. 160 Euro, Verpflegung (nach Absprache) und Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften nach Absprache)

Meldeschluss: 30. April 2026

Anmeldung bitte mit kompletter Anschrift und Telefonnummer und Ausrüstungsbedarf, vorzugsweise per mail

Umweltschutz

Natur- und Umweltschutz

Ansprechpartner:

Udo Kraemer

Tel.: 0177-3643975

E-Mail: umwelt@bergfreunde-saar.de

<https://www.alpenverein.de/Natur/Wir-fuers-Klima/Klimaschutz-im-DAV>



Kanu



Ansprechpartner:

Frank Schön

Tel.: +4917621524006

Tel.: +49685476023

E-mail: frankschoenklettern@kabelmail.de

AUSBILDUNG UND SICHERHEIT

**Vorstandsbeisitzer für Ausbildung und
Sicherheit:**

Sergej Stuckert

Tel.: 0177 3397914

E-Mail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Auf Nummer Sicher!

Bei Bergnot, Suche und Auslands-
krankenschutz, bei Bergunfällen
(Rückholung)

Telefon: + 49 (0) 89-30657091

Die Rufnummer des

Alpinen Sicherheits-Service des DAV,
der Versicherungsschutz des DAV

Erste-Hilfe-Kurs für Alpinisten:

www.danihornsteiner.de

Mountainbike

Mountainbike Camp im Nordschwarzwald

vom 03.06.2026 – 07.06.2026 (Fronleichnam)

Beschreibung:

Mountainbike Touren im Schaeffler Bikepark Sasbachwalden,

MTB und Enduro Abfahrten. Shuttlebus zum Ausgangspunkt der Trails.

Drei verschiedene Schwierigkeitsgrade mit 6 km Abfahrt einer der längsten Abfahrt

Trails Deutschlands.

Anmeldung und Auskunft:

Christian Heß, biathlonchristian@googlemail.com , 015164712434

Unterkunft: Campingplatz im Nordschwarzwald (Zelt, Wohnmobil etc.)

Verpflegung: Selbstverpflegung (evtl. gemeinschaftliches kochen)

Anfahrt: mit eigenem PKW

(Fahrgemeinschaften nach Absprachen)

Teilnehmerzahl: 12

SEMA Frank Meyer

Zum Brännchen 13 · 66583 Spiesen-Elversberg



Schnell • Zuverlässig • Kompetent
Ihr Fachmann rund um die Elektroinstallation

- Hausinstallation • Klingel- und Videoanlagen
- Sat-Anlagen • Terrassen- und Gartenbeleuchtung
- Schaltschrankbau • Anlagenbau

www.elektro-sema.de • info@elektro-sema.de

Tel.: 06821/749791 • Fax: 06821/749792

Mobil: 0179/4761744

Sektion Bergfreunde-Saar - MatschFinder



Ansprechpartnerin:

Martina Pohl

FGL-Mountainbike

Tel.: 01784804355

E-Mail: martina.pohl@bergfreunde-saar.de

www.matschfinder.de

www.mountainbike@bergfreunde-saar.de

Guide: Team Information und Anmeldung: mountainbike@bergfreunde-saar.de oder Martina.Pohl@bergfreunde-saar.de

Bitte beachte und denke an die sportartengerechte Ausrüstung!

Weitere Infos zur Hütte / Anreise usw. unter www.bergfreunde-saar.de

zum Programm der Matschfinder unter www.matschfinder.de

12. oder 19. Dezember

HüttenZauberTour Kult-Tour der MatschFinder mit anschließender Jahresabschlussveranstaltung. Start um 11:00 Uhr ab MatschFinder Treff



Sektion Bergfreunde-Saar - MatschFinder

Mit dem Mountainbike auf den Trails um die Hohwald Hütte



Vom 12. Juni bis 14. Juni 2026 sind die MatschFinder in den Vogesen, rund um die Hohwald Hütte der Bergfreunde Saar, unterwegs. Gemeinsam wollen wir bei Touren die Natur erleben und unsere Fahrtechnik auf den Trails trainieren. Unsere Hohwald Hütte ist eine Selbstversorgerhütte. Wir bieten Gemeinschaftsverpflegung: Frühstück – Imbiss – warmes Abendessen. Getränke sind vor Ort. Die kalkulierten Kosten (zahlt jeder selbst – vor Ort) für Verpflegung, Organisation und Übernachtung betragen ca. 100 € für Mitglieder und ca. 120 € für Nichtmitglieder.

Anreise: am Freitag, 12. Juni

Abreise: am Sonntag, 14. Juni bis ca. 16:00 Uhr

Bitte in PKW – Fahrgemeinschaft!

Guide: Team

Information und Anmeldung: mountainbike@bergfreunde-saar.de

Bitte beachte und denke an die sportartengerechte Ausrüstung!

Weitere Infos zur Hütte / Anreise usw. unter www.bergfreunde-saar.de zum Programm der Matschfinder unter

www.matschfinder.de

Sektion Bergfreunde-Saar - MatschFinder

Tagestour Mountainbiken im Mountainbike-Park Pfälzerwald

Am 08. August 2026 findet unsere Tagestour im Mountainbike-Park Pfälzerwald statt. Diese verbindet sportliche Herausforderung mit Naturgenuss. Die flowigen Strecken sorgen für reichlich Fahrfreude, die zahlreichen Aussichtspunkte machen jede Steigung lohnenswert. Die geplante Route umfasst etwa 65 km mit 1.500 hm und hat einen Schwierigkeitsgrad 2 von 6.

Treffpunkt: Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg.

Mit dem Mountainbike fahren wir gemeinsam zum Bahnhof St. Ingbert/Rohrbach, von dort aus mit dem Zug Richtung Pirmasens.

Guide: Martin

Kontakt: Martin.Stenger@bergfreunde-saar.de

Weitere Informationen folgen auf unserer

Homepage www.matschfinder.de



Trails fahren mit Sicherheit, Bedacht und Respekt vor der Umwelt

11. Juli 2026 Fahrtechniktraining

Der Kurs richtet sich an Einsteiger sowie Fahrerinnen und Fahrer, die ihre Fahrtechnik verbessern, mehr Sicherheit gewinnen und ihr Bike souverän im Gelände beherrschen möchten. Neben dem obligatorischen Bike-Check nach der M-Methode, widmet sich der Kurs der Grundposition, einer dosierten Bremstechnik, dem Kurvenfahren sowie dem sicheren Notabstieg nach hinten im Gelände.

Treffpunkt: 11. Juli 2026, 14:00 Uhr, Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg

Kontakt: Martin.Stenger@bergfreunde-saar.de

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.matschfinder.de



Wandern 2026

12. April - Sonntag (GT)

Wehinger Viezpfad 14 km

Auf die Höhen des Saargaus oberhalb von Wehingen geht's an den Hängen des Kewelsberges durch ein Meer von grünen Kalksteinen. Der Krewelsberg bietet weite Aussichten auf den Schwarzwälder Hochwald und das Merziger Becken.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Wanderführung: Desiree Bertram

Abschluss/Einkehr: Bistro Pizzeria alte Schule

Anmeldung erforderlich bis zum 29. März

10. Mai – Sonntag (GT)

Wolfsweg Merzig 10,2 km

Abwechslungsreiche Wälder mit einer tiefen Bachkerbe, eine hecken- und streuobstreiche Flurlandschaft und natürlich die Wölfe des weltberühmten Freigeheges machen diese Tour zu einem besonderen Erlebnis.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Rucksackverpflegung empfohlen

Abschluss/Einkehr: Café im Garten der Sinne

Wanderführung: Klaus Flachslan

Anmeldung erforderlich bis 26. April

7. Juni – Sonntag (RW)

(E-) Bike - Rad Wanderung 45 km

Treffpunkt: 11:00Uhr

Parkplatz Hoferkopf Birkenallee

Abschluss: ca. 16:00 Uhr Hoferkopfblochhütte

Wanderführer: Helmut Quint

Anmeldung erforderlich bis zum 24. Mai

05 Juli – Sonntag (GT)

Ins Grohbachtal 7,1km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss: Waldschenke Bierbach

Wanderführung: Desiree Bertram

Anmeldung erforderlich bis 21.Juni

12. Juli – Sonntag (GT)

Kasbruchtal 7,0 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss: Waldschenke NK Zoo

Wanderführung: Bärbel Williams

Anmeldung erforderlich bis 28.Juni

16. August – Sonntag (GT)

Desi und Chris Special Mehlinger Heide 10km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss: Pfälzer Dampfndelhof

Wanderführung: Desiree u Christoph Bertram

Anmeldung erforderlich bis 02. August

22. August – Samstag (LW)

Warkeneckstein Wanderung 35 km

Treffpunkt: 07:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss: Hoferkopf Blockhütte

Wanderführung: Desiree Bertram

Anmeldung erforderlich bis 08. August

Wandern 2026

16. August – Sonntag (GT)

Desi und Chris Special Mehlinger Heide 10km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss: Pfälzer Dampfnudelhof

Wanderführung: Desiree u Christoph Bertram

Anmeldung erforderlich bis 02. August

22. August – Samstag (LW)

Warkeneckstein Wanderung 35 km

Treffpunkt: 07:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss: Hoferkopf Blockhütte

Wanderführung: Desiree Bertram

Anmeldung erforderlich bis 08. August

06. September – Sonntag (RW)

(E -) Bike – Rad Wanderung ca. 45 km

Treffpunkt: 11:00 Uhr Parkplatz Hoferkopf Birkenallee

Abschluss: ca. 16:00 Uhr Hoferkopfblochhütte

Fahrrad Wanderführung: Helmut Quint

Anmeldung erforderlich bis 23. August

20. September – Sonntag (GT)

Mauritius Rundweg ca. 8 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss: Schaumberg Alm

Wanderführung: Desiree Bertram

Anmeldung erforderlich bis 06. September

27. September – Sonntag (GT)

Traumschleife Dollberg ca. 11 km

Auf der Dollbergschleife kann die die Geschichte der Kelten, Köhler und Hüttenleute hautnah erlebt werden. Wir entdecken auf dieser Tour das größte Eisenhüttenwerk des Hunsrücks aus dem 17. Jahrhundert, das größte Trinkwasserreservoir in Rheinland-Pfalz und eine der größten keltischen Festungsanlagen Europas.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Rucksackverpflegung empfohlen

Abschluss/Einkehr: Keltenpark Otzenhausen

Wanderführung: Klaus Flachsland

Anmeldung erforderlich bis 13. September

11. Oktober – Sonntag (GT)

Kloster Wörschweiler

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss/Einkehr: Fischerhütte Beeden

Wanderleitung: Bernhard Quint

Anmeldung erforderlich bis 27. September

11. Oktober – Sonntag (RW)

E - Bike – Rad Wanderung ca. 42 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz Hoferkopf

Abschluss: ca. 16:00 Uhr Hoferkopfblochhütte

Fahrrad Wanderführung: Helmut Quint

Anmeldung erforderlich bis

Abschluss: Gasthaus Höcherberg

Wanderführer: Desiree Bertram

Anmeldung erwünscht bis zum 04. Oktober

Wandern 2026

18. Oktober – Sonntag (GT)

Höcherberg Weg 9 km

Eine wundervoll schattige und idyllische Tour mit zwei Bachläufen am Höcherberg in Bexbach. Hier schlägt das Wander- und Bergbaufan-Herz höher, denn verschiedene Bergbaurelikte mitten im Buchenwald ermöglichen eine spannende Wanderung in die Zeitgeschichte des Bergbaus in Höchen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

08. November – Sonntag (GT)

Vaubansteig Saarlouis ca. 12 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss/Einkehr: offen

Wanderführer: Desiree Bertram

Anmeldung erforderlich bis 25. Oktober

**Crémant d'Alsace, Grands Crus,
Vendanges Tardives**



Jean Wach

Caves
16a rue Maréchal Foch
67140 ANDLAU

**Caveau de dégustation
Accueil des groupes**
8 rue Deharbe - 67140 ANDLAU
(en face de l'abbatiale)

06 22 20 80 69
raph.wach@wanadoo.fr
www.vins-wach-alsace.fr



VIN D'ALSACE

**La famille WACH
vous propose :**

- Dégustation commentée (FR, DE, EN)
- Accueil de groupes
- Visite de vignes
- Événementiel autour du vin
- Gîte «La Grange du Vigneron»
4 épis aux gîtes de France



En conversion vers
l'agriculture biologique

Orientierungslauf

ORIENTIERUNGSLAUF

28.03.2026	Saarlandmeisterschaften Lang-OL, Saarbrücken
26.04.2026	Weinberg-OL Gau-Odernheim
31.05.2026	Weinberg-OL Wörrstadt
23.08.2026	Saarlandmeisterschaften Mittel-OL, Höchen
07.11.2026	Weinberg-OL Saulheim
21.11.2026	Nacht-OL - RLPM Nacht, Sulzheim

Insbesondere die Läufe des Weinberg-Cups eignen auch gut für Anfänger, so dass jeder, der sich für das „Laufen mit Köpfchen“ interessiert, bei diesen Veranstaltungen mal in den Orientierungslauf reinschnuppern kann.

Anmeldung und Information: Katja Becker, OL-Fachwartin

Tel.: 0170 8149368

Email: katja.becker@bergfreunde-saar.de

Verstärkung gesucht

Liebe Bergfreunde,
im Zuge der Digitalisierung brauchen wir dringend Verstärkung für unser Geschäftsstellenteam!

Die Geschäftsstelle ist montags und donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Folgende Arbeiten werden in dieser Zeit erledigt:

- Aktualisierung der Mitgliederdatenbank
- Bearbeitung und Verteilung der Post,
- Bearbeitung der E-Mails,
- Telefonate usw.

Habt Ihr Lust auf ehrenamtliche Arbeit, dann meldet euch direkt in der Geschäftsstelle.

Dort gibt es mehr Infos dazu.

Neue Mitarbeiter/innen werden sorgfältig eingearbeitet.

Also keine Scheu – meldet euch.

Der Vorstand und das Geschäftsstellenteam freuen sich auf deine tatkräftige Unterstützung.



Baumpflanzaktion

Baumpflanzaktion bei Tholey

Schon seit einigen Jahren stellen wir fest, dass unser Wetter extremer geworden ist. Hitze-perioden und schwere Unwetter sind auf dem Vormarsch. Dieser Klimawandel macht auch unseren Wäldern zu schaffen.

Bäume nehmen CO² aus der Luft auf und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels. Durch Bäume bzw. Wälder kann die Lufttemperatur der Region abgekühlt werden und sie bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen.

JDAV Rheinland-Pfalz/Saarland möchte in ihrem Bereich auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und unsere Baumpflanzaktion aus dem Jahr 2022 und 2025 fortsetzen

Daher treffen wir uns am

Samstag, den 07.11.2025, um 10:00 Uhr

Treffpunkt: Mitfahrerparkplatz an der L147, 66636 Tholey

Dauer der Aktion: etwa 4 - 5 Stunden

Der Landesverband der JDAV Rheinland-Pfalz/Saarland kümmert sich um:

- die Verpflegung (bitte bei Anmeldung angeben, ob ihr vegetarisch oder vegan ernährt)
- die Arbeitsgeräte und Arbeitshandschuhe

Anreise: Bitte in Fahrgemeinschaften. Solltet ihr mit dem ÖPNV kommen, meldet euch, damit wir euch ggfs. abholen können.

Geleitet wird die Baumpflanzaktion von unserem Mitglied Bernhard Paul, der in Tholey Revierförster ist und sicherlich einiges Interessantes über den Wald zu erzählen hat.

Anmeldung bis zum 05.11.2026 bei Katja Becker

Tel.: 0170 8149368

e-mail: katja.becker@jdav-rlp-saar.de

Jugend und Kinder

Unser neuer Jugendreferent: Jan Risch

Mein Name ist Jan Risch, ich bin 30 Jahre alt und seit Mai 2025 der neue Jugendreferent der Bergfreunde Saar. Meine Jugendleiterausbildung habe ich im April 2024 in Bad Hindelang erfolgreich abgeschlossen.

Mit den Bergfreunden bin ich schon lange verbunden: Seit 2005 bin ich Vereinsmitglied und habe über viele Kletterkurse meine Begeisterung und Erfahrung im Bergsport aufgebaut. Gemeinsam mit meiner Familie habe ich zahlreiche Bergwochen erlebt – mit Hüttenübernachtungen, Bergtouren und unvergesslichen Momenten in den Alpen. Auch an vielen Familienausflügen der Bergfreunde habe ich teilgenommen.

Die Hohwaldhütte ist für mich ein vertrauter Ort, an dem ich gerne Zeit verbringe – ob bei Gruppenaktivitäten, Touren oder bei den jährlichen Arbeitseinsätzen.

Zu meinen Hobbys zählen Bouldern, Klettern, Bergsteigen und Mountainbiken. Und wenn ich nicht in den Bergen unterwegs bin, findet man mich am Wochenende meistens im Stadion, wo ich den FCS unterstütze. Saarbrügge, du Geiler!

In die Jugendarbeit bin ich über das Mittwochs-Klettern im Camp 4 in Zweibrücken hineingewachsen. Dort habe ich zunächst ausgeholfen und leite inzwischen eine eigene Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener. Zusätzlich gehöre ich zum Team, welches montags das Kinder- und Jugendtraining in der Turnhalle der Mühlwaldschule betreut.

Im Jahr 2026 wird es von meiner Seite aus keine größeren Touren geben, da Arbeit und Familie aktuell viel Zeit in Anspruch nehmen. Für 2027 plane ich jedoch wieder neue Aktionen und spannende Touren anzubieten.

Also seid gespannt, ich freue mich auf euch!

Jan Risch



3 Fun-Facts über mich:

- Wenn ich nicht am Fels hänge, hänge ich meistens im Ludwigsparkstadion – Emotionen pur
- Mountainbiken ist mein Ausgleich – außer wenn's bergauf geht, dann ist es eher Charakterbildung.
- Ich habe schon mehr Chalk verbraucht als Mehl beim Backen.

Jugend und Kinder

Kinder und Jugendtraining St.Ingbert

Lust auf Abenteuer? – Komm zum inklusiven Klettertraining der DAV Bergfreunde Saar!

Bei uns kletterst du nicht nur die Wände hoch – du wächst über dich hinaus! Jeden Montag von 18:30 bis 20:00

Uhr bieten die DAV Bergfreunde Saar ein abwechslungsreiches Kinder- und Jugendtraining in der Turnhalle der Mühlwaldschule St. Ingbert an. Willkommen sind Anfänger ebenso wie Fortgeschrittene.

Unsere frisch geschraubten Routen im Kletterwald sorgen für neue Herausforderungen und jede Menge Spaß.

Inklusion und Vielfalt sind uns wichtig:

Bei uns ist jede Person willkommen – ganz gleich, welche Fähigkeiten, Hintergründe oder Voraussetzungen jemand mitbringt. Wir schaffen ein Umfeld, in dem alle gemeinsam lernen, sich gegenseitig unterstützen und Erfolge feiern können.

Komm vorbei und sei Teil einer starken, offenen und vielfältigen Klettergemeinschaft! Pack deine Sportsachen ein und entdecke, wie viel Spaß das Klettern macht.

Adresse: Hanspeter-Hellenthal-Straße 68–70, 66386 St. Ingbert

Betreuerteam:

- Jan Risch : 49 17634546434
- Katja Becker : 49 1708149368
- Hans Baldauf : 49 1726835174

Jugend und Kinder

Offener Klettertreff im Camp4

Ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Das Kletter- und Bouldertraining der Bergfreunde Saar bietet jungen Menschen ab 14 Jahren die Möglichkeit, regelmäßig zu trainieren, Neues auszuprobieren und gemeinsam Spaß am Klettersport zu erleben. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – jeder ist willkommen!

In der modernen Kletterhalle Camp4 Zweibrücken trainieren wir gemeinsam an abwechslungsreichen Routen, verbessern Technik, Kraft und Beweglichkeit und stärken dabei Teamgeist und gegenseitiges Vertrauen. Die Gruppe zeichnet sich durch eine lockere, motivierende Atmosphäre aus – perfekt für alle, die Klettern nicht nur als Sport, sondern auch als gemeinsames Erlebnis sehen.

Wie es sich gehört:

Nach dem Training gibt es traditionell einen Döner-Stop, der inzwischen fast so fest dazugehört wie der Chalk an den Händen.

Unsere Kletterregeln: 1. Sicherung checken. 2. Schuhe anziehen. 3. Döner nicht vergessen. Ohne Punkt 3 zählt das Training eigentlich nicht.

Jeden Mittwoch

18:30 – 20:00 Uhr

Camp4 Zweibrücken

Betreuung:

Jan Risch, Jugendleiter

+49 176 34546434

janrisch0@gmail.com



www.horizont-outdoor.de

HORIZONT

BERGSPORT · KLETTERN · TREKKING · WANDERN

Wir schließen im Laufe
des Jahres unser Geschäft
und machen einen
Abverkauf.

Ab sofort
20% Rabatt
auf alles!

WOLPERT mediendesign



BERATUNG · QUALITÄT · SERVICE

Horizont-Outdoor

Großherzog-Friedrich-Straße 59
66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 31 96

e-mail: info@horizont-outdoor.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-18 Uhr

Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltestelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz

REGIONALGRUPPE LÜBBEN



Ansprechpartner:

Jürgen Hoffmann

Heinrich-von-Kleist-
Str.3

15907 Lübben

Tel.: 03546-3690

Fax: 03546-182947

E-Mail: mail@dav-luebben.de

Sport/Trainingszeiten:

jeden **Montag 20.00 – 21.00 Uhr** in der
Schulturnhalle Dreilindenweg (Warmup und
Basketball) auch in den Ferien
Mehr Informationen finden Sie auf der Inter-
netseite: www.dav-luebben.de

Jugend, Kinder und Familie



Kinder- und Jugendklettertraining

Adresse: Mühlwaldschule in St. Ingbert, Hanspeter-Hellenthal-Str. 68,
66386 St. Ingbert

Termin: montags von 18:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldung und Information:

Jan Risch 0176 34546434

Hans Baldauf 0172 6835174

Katja Becker 0170 8149368

Kinder und Jugend

Ansprechpartner:

Jan Risch, Jugendreferent

Tel.: 0176 69796090

E-Mail: jugend@bergfreunde-saar.de

Internet: www.mayers-fahrschule.net

E-Mail: info@mayers-fahrschule.net

FAHRSCHULE

Peter Mayer

clever sicher
zum führerschein

Zum Spitzen Stein 6
66583 Spiesen-Elversberg
Telefon: +49 - 68 21 / 79 06 79
Telefax: +49 - 68 21 / 48 56 13

Tel.: 0172/68 30 198



KLETTERSPASS FÜR JUNG UND ALT IM HOCHWALD

INFOS ZU KURSANGEBOTEN,
VERANSTALTUNGSMÖGLICHKEITEN
UND EVENTS UNTER:

Wandhöhe: bis 14 m
Kletterfläche innen: über 400 m²
Kletterfläche außen: über 140 m²
Boulderfläche: über 130 m²
Routen und Boulder: über 120
Schwierigkeit: 3. bis 9. Grad UIAA

DAV-HOCHWALD.DE
DAV-Kletterzentrum Hochwald
Franz-Haas-Straße 8, 66687 Wadern
kletterzentrum@dav-hochwald.de
Tel.: 0 68 71 / 9 20 74 95

Jugend, Kinder und Familie

Erlebnis Hohwaldhütte

Vater-Kind-Erlebniswochenende September 2026

Liebe Bergfreude,

im Alltag bleibt zwischen Arbeit, Schule, Haushalt und den anderen Anforderungen des Lebens oft wenig Zeit für gemeinsame Aktivitäten, Gelegenheit des Austausches und Erleben von kleinen Abenteuern mit unseren Kindern.

Seit 2021 ist das Vater Kind Wochenende ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der Sektion und unserer Hohwaldhütte.

An diesem Wochenende wollen wir gemeinsam einen Staudamm bauen ,Basteln, Wandern, Geländespiele spielen, ein Tischkicker /Tischtennisturnier durchführen, eine Nachtwanderung unternehmen, Kochen und alles was sonst noch gemeinsam viel Spaß macht!

Termin : 11-13.September 2026

Zielgruppe :Väter mit ihren Kindern, die zwischen 7-15 Jahre alt sind

Kosten :Verpflegung und Materialkosten

für Nichtmitglieder:

55 € Erwachsene

30 € Kinder

für Mitglieder:

45 € Erwachsene

25 € Kinder

Die Übernachtungskosten sind vor Ort zu zahlen.

Für Kinder und Jugendliche SBS- Mitglieder sind die Übernachtungen frei.

Wir bitten, unserer Umwelt zuliebe, Fahrgemeinschaften zu bilden

Teilnehmerzahl: 35 Teilnehmer

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung: christoph.huster@gmx.de (eine Anzahlung von je 20 € ist zu leisten)

Organisation & Leitung:

Peter Jung	SBS Team Hohwaldhütte
Wolfgang Rupertus	SBS Team Hohwaldhütte
Christoph Huster	SBS Team Hohwaldhütte
Sebastian Graf	SBS Team Hohwaldhütte
Birgit Gräber	SBS Team Hohwaldhütte
Christoph Alt	SBS Team Hohwaldhütte

Goldener Oktober auf unserer Hohwaldhütte

vom 09.10.2026 – 16.10.2026

nach der guten Resonanz in den vergangenen Jahren wollen wir die Veranstaltung „Goldener Oktober“ auch im Jahr 2026 weiterhin auf unserer Vereinseigenen Hohwaldhütte durchführen.

Die Teilnahme ist offen für alle. Das heißt von den Kleinsten angefangen bis hin zu den Senioren. Eingeladen sind auch die Mitglieder unserer Partnersektionen sowie Gäste, die einfach nur mal Alpenvereinsluft schnuppern wollen.

Dass Programm soll auf alle Teilnehmer abgestimmt werden, wobei generell alles als „Kann“ und nicht als Zwanghaftes „Muss“ verstanden werden soll.



Angefangen über wandern mit Esskastanien sammeln und natürlich auch zubereiten, Schnupperklettern am Neuntelstein bzw. Falkenstein (Jahreszeitbedingt u.U. auch in einer Kletterhalle in Straßburg), Besuch des Hochseilgartens in Nähe unserer Hütte, Mountain Bike gemäßigt, Besuch mit Führung bei unseren Haus- und Hofbauern Neumann, unterwegs sein mit Karte und Kompass, Stockbrot zubereiten und viele andere Aktivitäten sind geplant.

Bei Schlechtwetter besteht auch die Möglichkeit sich in unserem Haus am Tischkicker oder der Tischtennisplatte sportlich zu betätigen, sowie die Gesellschaftsspiele in unserem Aufenthaltsraum zu nutzen. Auch der Besuch in einem der umliegenden Hallenbäder ist eine mögliche Alternative.

Für die bereits erfahrenen Mountain-Biker, Wanderer und Kletterer besteht die Möglichkeit, sich selbst zu organisieren und Touren im Umfeld der Hohwaldhütte zu unternehmen bzw. sich Klettertechnisch an den Felsmassiven in der Hüttenumgebung zu betätigen.

Umsetzen wollen das Ganze mit Euch Franz Josef Ley, unser Jugendleiter Jan Risch und ein Team von Übungsleitern verschiedener Sparten. Auch das leibliche Wohlergehen wird nicht zu kurz kommen, dafür sorgt unser Küchenteam.

Die Teilnehmerkosten betragen für Mitglieder:

Erwachsene 115,-- €

Kinder/ Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren 90,-- €

Kinder bis einschl. 12. Lebensjahr 65,-- €,

zzgl. der geltenden Übernachtungsgebühren einschl. Kurtaxe für die Erwachsenen Personen.

Für Nichtmitglieder gelten die gleichen Kosten wie zuvor, wobei dort die geltenden Übernachtungsgebühren für Nichtmitglieder zu Grunde gelegt werden. Die Kurtaxe bleibt gegenüber den Mitgliedern gleich.

Voranmeldung bei Franz Josef Ley; +49 (0)174/ 6907550 E-Mail: franz-josef.ley@bergfreunde-saar.de oder Jan Risch; +49 (0)176/ 34546434; E-Mail: jugend@bergfreunde-saar.de

Als Anzahlung sind bis 06.09.2026 zu leisten:

Erwachsene 75,-- €

Kinder/ Jugendliche zw. 13 u. 18 Jahren 60,-- €

Kinder bis einschl. 12. Lebensjahr 45,-- €

unter:

PSD Bank Nürnberg

IBAN: DE39 7609 0900 4587 5966 00

BIC: GENODEF1P17

mit Stichwort „Goldener Oktober 2026“

Kontoinhaber: Franz Josef Ley

Hinweis: Anzahlung gleich Stornogeühr

BUCHBESPRECHUNGEN

Bernhard Kühnhauser und Christina Kühnhauser, **Königssee** - 45 Touren – mit Nationalpark Berchtesgaden und Watzmann, 2., aktualisierte Auflage 2025, 192 Seiten mit 129 Bildern, 46 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, 45 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download, kartoniert, ISBN 978-3-7633-1450-8, 17,90€ (Rother Wanderführer)

Der Königssee – umgeben von der eindrucksvollen Kulisse der Berchtesgadener Alpen und am Tor zum einzigen deutschen Alpen-Nationalpark – ist ein Wusch-Ziel vieler Wanderer, Bergsteiger und Naturliebhaber. Der Rother Wanderführer Königssee stellt 45 ausgewählte Wanderungen vor – von entspannten Uferwegen bis zu anspruchsvollen Gipfelzielen. Die Touren führen durch den Nationalpark Berchtesgaden und seine Randgebiete und decken die ganze Bandbreite an Möglichkeiten ab: gemütliche Wanderung zur berühmten Wallfahrtskirche St. Bartholomä, aussichtsreiche Wanderungen durch das Wimbachtal und Klausbachtal, herausfordernde Bergtouren auf die Schärtenspitze oder das Große Teufelshorn. Ein besonderes Highlight ist die Besteigung des 2651 Meter hohen Hochecks am sagenumwobenen Watzmann. Auch mehrtägige Hüttentouren finden sich in diesem Wanderführer. Jede Wanderung wird mit einer Wegbeschreibung, einem Kartenausschnitt mit eingetragener Route und einem Höhenprofil vorgestellt. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Praktisch und umweltfreundlich: Fast alle Wanderungen lassen sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Renate Florl, **Albsteig** - 26 Etappen auf dem Nordrand-Weg (HW 1) – von Donauwörth bis Tuttlingen, 3., aktualisierte Auflage 2025, 200 Seiten mit 146 Bildern, 26 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000, 26 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download, kartoniert, ISBN 978-3-7633-1419-5, 17,90€ (Rother Wanderführer)

Der rund 350 Kilometer lange Weitwanderweg „Albsteig“ (HW1) führt entlang des Albtraufs über die höchsten Gipfel der Schwäbischen Alb, der »Region der 10 Tausender«. Spektakuläre Panoramablicke, naturbelassene Wege und beeindruckende Natur- und Kulturschätze machen diesen Weg zu einem Erlebnis. Nicht umsonst wurde er als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und „Top Trail of Germany“ ausgezeichnet. Der Rother Wanderführer Albsteig präsentiert diesen Klassiker unter den Fernwanderwegen in 26 Etappen. Von Donauwörth bis Tuttlingen verläuft der Albsteig durch eine faszinierende Landschaft, vorbei an historischen Burgen wie der Burg Teck oder dem märchenhaften Schloss Lichtenstein. Highlights entlang der Route sind der romantische Wasserfall von Bad Urach sowie die geheimnisvolle Nebelhöhle mit ihren beeindruckenden Tropfsteinformationen. Ob als genussvolle Fernwanderung, in einzelnen Etappen oder als Tagesausflug – der Albsteig ist flexibel begehbar. Dank der hervorragenden Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr lassen sich die Etappen individuell kombinieren – ideal für Weitwander-Neulinge, ein langes Wanderwochenende oder eine gemütliche Tour am Sonntag. Der Rother Wanderführer „Albsteig“ bietet Wegbeschreibungen für 26 Etappen, Wanderkarten mit eingezeichnetem Routenverlauf und Höhenprofile für eine optimale Tourenplanung. Ergänzt wird dies durch Informationen zu Unterkünften, Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten sowie Wissenswertes zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. GPS-Tracks, die zum Download bereitstehen, erleichtern die Orientierung und machen das Wandern noch komfortabler. Mit diesem handlichen Wanderführer wird der Albsteig zu einem echten Erlebnis – für erfahrene Weitwanderer ebenso wie für Einsteiger.

Margit Hiller und Julia Topp, **Winterwandern Bayerische Alpen** - 50 Touren vom Allgäu bis zum Chiemgau und im angrenzenden Tirol, 1. Auflage 2026, 176 Seiten mit 122 Bildern, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, 50 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:800.000 und 1:1.600.000, GPS-Tracks zum Download, kartoniert, ISBN 978-3-7633-3457-5, 17,90€ (Rother Winterwandern)

BUCHBESPRECHUNGEN

Einfach raus! Kein teures Equipment, keine komplizierte Vorbereitung – einfach losziehen und die verschneite Winterlandschaft genießen! Der Rother Winterwanderführer »Bayerische Alpen« präsentiert 50 sorgfältig ausgewählte Wanderungen, die die verschiedensten Möglichkeiten des Winterwanderns zeigen. Die Routen reichen vom Allgäu bis in den östlichen Chiemgau und verlaufen überwiegend auf gut präparierten Wegen oder Pfaden, die auch nach Schneefällen schnell wieder begehbar sind. Dabei wird großer Wert auf Naturschutz und Wildruhezonen gelegt, um die Winterlandschaft so unberührt wie möglich zu erhalten und Tiere nicht zu stören. Dank übersichtlicher Wegbeschreibungen, Höhenprofilen, Karten und GPS-Daten gelingt die Orientierung mühelos. Viele Touren bieten flexible Varianten, die sich individuell anpassen lassen. Ergänzt werden die Tourenbeschreibungen durch Einkehrtipps und Hinweisen zu Rodelstrecken, so dass jede Wanderung zu einem unvergesslichen Wintererlebnis werden. Die gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel macht eine umweltfreundliche An- und Abreise möglich – ideal für nachhaltige Erholung in der Natur. Alle Wanderungen in diesem Buch berücksichtigen naturverträgliches Verhalten im Winter und respektieren Schongebiete für Wildtiere. Deswegen wurde der Rother-Band »Winterwandern Bayerische Alpen« vom Deutschen Alpenverein mit dem Gütesiegel »Natürlich auf Tour« ausgezeichnet.

Iris Kürschner und Mark Zahel, **Klettersteigatlas Alpen** - Über 1300 Klettersteige zwischen Wienerwald und Côte d'Azur, 10., aktualisierte Auflage 2026, 504 Seiten mit 326 Bildern, 20 Übersichtskarten im Maßstab 1:500.000/1:600.000/1:700.000/1:800.000, eine Alpenkarte mit eingetragenen Gebirgsgruppen, broschiert, ISBN 978-3-7633-8080-0, 34,90€ (Rother Selection)

Über 1300 Klettersteige – vom Wienerwald bis zur sonnigen Côte d'Azur, vom gesicherten Bergpfad bis zum extremen Sportklettersteig - der »Klettersteigatlas Alpen« ist die Standard-Übersicht über die gesicherten Steige und Vie Ferrate im gesamten Alpenbogen.

Er liefert zu jedem Steig eine Kurzcharakteristik und eine Schwierigkeitsbewertung und bietet damit eine schnelle Orientierungshilfe und einfache Vergleichsmöglichkeiten.

Zu jedem Steig kommen Infos zu Talorten und Ausgangspunkten, An- und Abstiegszeiten, Einkehr- und Unterkunftsmöglichkeiten und vielem mehr. Der Routenverlauf wird jeweils kurz umrissen.

Gegliedert sind die Klettersteige nach Gebirgsgruppen, was sie schnell auffindbar macht.

Der Klettersteigatlas enthält zudem die wichtigsten Ausrüstungs- und Sicherheitstipps und erläutert die Schwierigkeitsbewertung von Klettersteigen. Auch die Geschichte des Klettersteiggehens von den Anfängen bis zur freizeitorientierten Erschließung in den letzten Jahrzehnten wird vorgestellt.

Olaf Perwitzschky, **Klettern – Das Standardwerk** - Technik & Sicherheit. Für Halle & Fels, 8., aktualisierte Auflage 2026, 176 Seiten mit 219 Bildern, kartoniert, ISBN 978-3-7633-6115-1, 26,90€ (Rother Wissen & Praxis)

„Klettern – Das Standardwerk“ behandelt alle Aspekte, die beim Klettern wichtig sind – ob in der Halle, im Klettergarten oder im Hochgebirge. Dieses Praxisbuch erläutert den aktuellen Stand der Ausrüstung, vermittelt Klettertechniken und stellt Sicherungstechniken und Trainingsmethoden vor.

Das Lehrbuch deckt alle wichtigen Themen zum Klettern ab: Es behandelt die Grundlagen von Hallen- und Felsklettern. Dazu gehören Begehungsstile, Grundausrüstung, den Gebrauch von Topo und

Führern und vieles mehr. Es erläutert das Klettern im Toprope, den Vorstieg ebenso wie das Klettern

in Mehrseillängen-Routen und alpines Klettern. Ein wichtiges Kapitel nimmt das Abseilen und Ablassen, ein. Schließlich werden auch zahlreiche Techniken, Trainings- und

Kletterspiele vorgestellt, die das eigene Können verbessern. Viel Wissenswertes, wie das Klettern mit Kindern, alpine Gefahren und Checklisten für Ausrüstung und Material, runden das Praxisbuch ab.

Berichte und Nachlese

Bericht zur Skitour für Einsteiger in die Sportart vom Deutschen Alpenverein vom 19. bis 22.12.2025

Kurz vor Weihnachten führte die Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins unter Leitung des Trainer Jörg Rupp eine Skitour für Einsteiger und Wiedereinsteiger in die Schweiz durch. Ursprünglich war die Veranstaltung unter dem Titel „Skitouren und Ausbildung im Gotthardgebiet“ mit Unterbringung auf der Maighelshütte in Graubünden ausgeschrieben worden. Aufgrund der sehr geringen Schneelage im Gotthardgebiet, bei gleichzeitig deutlich besseren Verhältnissen in anderen Regionen der Schweiz, wurde der Kursort jedoch kurzfristig verlegt. Als neuer Stützpunkt diente schließlich die Lidernenhütte im Kanton Uri oberhalb des Vierwaldstättersees – eine Entscheidung, die sich im Nachhinein als richtig erwies.

Ausschreibung, Planung und Vorbesprechung

Bereits im Vorfeld wurden die Teilnehmenden umfassend vorbereitet. Durch mehrere E-Mails und eine ausführliche Online-Vorbesprechung am 17. November 2025 erhielten sie zahlreiche Informationen zur Tourenvorbereitung, unter anderem Links zu Kartenmaterial (Skitourengruru) sowie zu den offiziellen Schweizer Lawinenberichten. Eine detaillierte Packliste mit Materialempfehlungen und das optionale Angebot, Ausrüstung in der Skihalle Amnéville zu testen, rundeten die Vorbereitung ab.

Die Gruppe bestand aus Trainer Jörg Rupp und fünf Teilnehmenden – zwei Frauen und drei Männer unterschiedlichen Alters. Voraussetzung für die Teilnahme waren eine gute Kondition für Aufstiege bis zu vier Stunden und rund 900 Höhenmeter sowie sicheres Befahren schwarzer Pisten. Eine Besonderheit stellte eine Teilnehmerin mit einem Splitboard dar, die alle Abfahrten mit dem Snowboard absolvierte.

Anreise und Auffahrt zur Lidernenhütte im Kanton Uri

Die Anfahrt erfolgte am Freitag, den 19. Dezember 2025, morgens im Kleinbus von Sankt Annual in Saarbrücken aus. Nach zügiger Fahrt vorbei an Straßburg erreichte die Gruppe am Nachmittag den kleinen Ort Sisikon am Vierwaldstättersee. Von dort ging es einige Kilometer auf einer Kleinstraße hinauf ins Gebirge und dann mit der Luftseilbahn Chäppelberg–Spilau hinauf bis kurz unterhalb der Hütte. Nach einer ersten kurzen Passage mit Steigfellen erreichten dann alle Teilnehmenden mit heiterer Stimmung die Lidernenhütte auf 1.727 Metern Höhe. Nach dem Beziehen des Bettenlagers klang der Abend bei einem gemeinsamen Hüttenessen aus.

Tourenpraxis und Ausbildung

Der erste volle Tourentag am Samstag, 20. Dezember 2025 begann bei guten Wetterbedingungen und akzeptabler Schneelage. Zwar fehlte frischer Neuschnee, doch eine durchgehende Altschneeeauflage ermöglichte sichere Touren. Vom Hüttengelände führte der Aufstieg ab 8 Uhr morgens zunächst zu den kleinen Seen oberhalb des Schmalstöckli auf rund 1.950 Meter Höhe. Dort stand die intensive Ausbildung in der Lawinenverschüttetensuche im Mittelpunkt. Der Umgang mit LVS-Geräten, Sonden und Schaufeln, Gruppenchecks sowie die Bergung mehrerer simuliert Verschütteter wurden praktisch geübt. Am Nachmittag ging es weiter durch kupiertes Gelände bis etwa 2.200 Meter unterhalb des Chaiserstocks, bevor die Abfahrt zurück zur Hütte erfolgte. Nach der

relativ späten Ankunft wurden die Annehmlichkeiten der Hüttengastronomie gerne in Anspruch genommen.

Der zweite Skitourentag am Sonntag, 21. Dezember 2025 führte die Tour bei bestem Wetter von der Hütte über den eindrucksvoll zugefrorenen Spilauer See hinauf zum Hagelstock (2.139 m). Ein zentraler Ausbildungsinhalt dieses Tages war das Erstellen und Bewerten von Schneeprofilen. An unterschiedlich exponierten Stellen wurden gruppenteilig drei Profile ausgehoben und beurteilt. Es fiel auf, dass die Temperatur des Schnees je nach Höhe unterschiedlich war, im Bodenbereich höher als an der Oberfläche, was die Vereisung der obersten Schicht durch das Verdunsten des Wassers von unten erklärte. Mittels des ECT-Tests (Kleiner Blocktest) wurde zum Beispiel durch Klopfen mit verschiedener Stärke die Stabilität der Schneedecke beurteilt. Die Ergebnisse zeigten eine insgesamt hohe Stabilität und damit eine geringe Lawinengefahr des Hanges unterhalb des Hagelstocks.

Vom Gipfel aus konnte man eine Gruppe von Eisläufern beobachten, die auf dem Natursee unterhalb ihre Kreise zogen. Insgesamt war die Sicht an dem Tag hervorragend. Der breite Kessel unterhalb lud zu einer angenehmen

Berichte und Nachlese

Skiabfahrt ins Tal ein. Nach einer längeren Mittagspause am Spilauer See kehrte die Gruppe bereits am frühen Nachmittag zur Hütte zurück. Da die Hütte an diesem Abend wegen der Weihnachtspause nicht mehr bewirtschaftet war, wurde der Abend mit einem selbst zubereiteten Käsefondue in geselliger Runde abgeschlossen.

Der dritte und letzte Tourentag führte – bei windigem Wetter und leichtem Schneefall – mit einer etwas verkleinerten Gruppe auf den Rossstock (2.461 m). Der Aufstieg gestaltete sich wegen der Windverhältnisse anspruchsvoller als die beiden Touren an den Vortagen, die letzten Meter vom Skidepot bis zum Gipfel wurden mit Unterstützung eines Eispickels zu Fuß zurückgelegt. Trotz der Bedingungen bot sich am Gipfel eine eindrucksvolle Rundumsicht. Die Abfahrt erfolgte über eine überwiegend harte Schneefläche zurück zur Hütte.

Nach einer kurzen Mittagspause, bei der die Reste der mitgebrachten Lebensmittel verzehrt wurden, begann der Abstieg ins Tal über den größtenteils schneefreien Wanderweg von der Hütte zur Basisstation der Seilbahn, da die Luftseilbahn wegen der anstehenden Feiertage bereits außer Betrieb war. Von der Talstation aus ging es im Kleinbus zurück nach Sankt Annual/Saarbrücken, wo die Fahrt offiziell endete. Dank der umsichtigen Planung und Führung von Jörg Rupp kehrten alle Teilnehmenden wohlbehalten und voller schöner Eindrücke zurück nach Hause.

Fazit

Neben den praktischen Aspekten des Skitourengehens wurden während der Tour auch Umwelt- und Naturschutzthemen behandelt. Kurzreferate der Teilnehmenden zu alpinen Tier- und Pflanzenarten sowie deren Schutz boten nicht nur inhaltlichen Mehrwert, sondern auch willkommene Pausen während der Aufstiege in den Bergen.

Insgesamt erwies sich die Skitourenfahrt als große Bereicherung für alle Beteiligten. Sie entsprach in vollem Umfang der Ausschreibung und vermittelte einen fundierten Einblick in das Skitourengehen, die sicherheitsrelevanten Aspekte und die konditionellen Anforderungen dieser alpinen Sportart. Damit legte sie eine solide Grundlage für weiterführende Kurse und zukünftige selbstständige Unternehmungen im winterlichen Gebirge.

Christian Korne



Berichte und Nachlese



Berichte und Nachlese

Bericht zur Skitour für Einsteiger in die Sportart vom Deutschen Alpenverein vom 19. bis 22.12.2025





über 100 Jahre zuverlässig & fair!



SCHMIDT -SOFFEL

MALER- UND STUCKATEUR-FACHBETRIEB

Im Altseierstal 3-5 • 66538 Neunkirchen

06821/87550 • www.schmidt-soffel.de

Unsere Hohwaldhütte

Aus Anlass des 60jährigen Jubiläums, ein Ausflug in die Gründerzeit der Hohwaldhütte, unverändert wiedergegeben nach den Aufzeichnungen von Heinrich Poth, Hüttenverwalter von 1968 bis 1994

Siebter und letzter Teil: „Der Hüttenausschuss, Team des Vertrauens der Hüttenverwaltung“

Nachdem die interessierten Leser die Fortschreibung der HH- Geschichte in den letzten Ausgaben unserer Sektions- Mitteilungen vergeblich gesucht haben, gibt es nun wieder eine Fortsetzung, die insbesondere die Sorgen und Nöte der Hütten- Verantwortlichen schildert:

Damit endet dieser Ausflug in die Hüttenerbauer- Zeit, mit der Einweihung der „neuen Hohwaldhütte“ im Jahre 1984. Eine Fortführung der Serie zur Entwicklung unserer Hohwaldhütte bis heute, ist in Arbeit. Dabei sind wir auch dringend auf Informationen von den Hüttenfreunden angewiesen, die daran maßgeblichen Anteil hatten. Insbesondere aus der Zeit der Hüttenverwaltung von Toni Meiser (Hüttenwart Jürgen Hartz) und Falk Schuster liegt eine Chronologie der Weiterentwicklung beim Redaktionsteam nicht vor. Daher sind wir für alle Notizen, Berichte, Artikel und Fotos sehr dankbar.

Originalton Heinrich Poth:

Diese Angelegenheiten der Hütte – sie werden von uns, dem sogenannten Hüttenausschuss, behandelt, das hat die Sektion uns anvertraut. Wir haben bei einigen – wenigen – Wechseln, über all die Jahre hindurch die Kontinuität gewahrt und nun doch schon ein ordentliches Stück unseres Lebens gemeinsam an einer Aufgabe mitgearbeitet, die bei allen unseren Bemühungen, immerzu Aufgabe bleiben wird, wenngleich sie, das hoffen und wünschen wir sehr, niemanden mehr so fordern wird, wie sie schon manchen gefordert hat. Wir hoffen, die Angelegenheiten bedeuten jetzt Routinearbeiten in und an dem Haus, das wir hübsch und wohnlich und zweckmäßig gestaltet haben. Wie vielen haben wir für ihren Einsatz zum Gelingen zu danken? Nicht jeder Helfer konnte sich auf Dauer der Arbeit an der Hohwaldhütte verschreiben; das macht sein Werk nicht weniger wertvoll. Geschafft ist geschafft. Im Leben geht es halt so, dass man vor neue Aufgaben und Ziele gestellt wird und aufbrechen muss zu neuen Ufern. Allerdings wirkt die Zeit des Einsatzes an der Hütte lange nach. Das erfährt der Hüttenverwalter, wenn so ein altge-

Unsere Hohwaldhütte

und verdienter Hüttenarbeiter (meist auch noch kurzfristig) nach Hüttenplätzen nachfragt (was er bereits einige Zeit nicht mehr getan hat) und hören muss, dass die Hütte schon längst und für lange besetzt ist. Rührend, wie da, durch ein gewisses Befremdet- oder gar Pikiert sei das Erstaunen herausklingt, dass für solche Leute einfach kein Platz mehr sein soll. Und tatsächlich wird auch manchmal erzählt, für die „alten“ Mitglieder oder gar Hüttenbauleute wäre heutzutage kein Platz mehr in der Hütte. Sollte man etwa meinen, die Sektion hätte die Pflicht, stets auf Verdacht einige – wie viele? – Plätze freizuhalten, falls einmal...? Was soll's? Es muss wohl daran liegen, dass man die Entwicklung der Sektion nicht mitgekriegt hat, man ist vielleicht noch bei einem Mitgliederstand von 100, und von dem, was da in den letzten Jahren so läuft, weiß man gar nichts. Und so werden dann Dinge gesagt, die den Dingen in keiner Weise gerecht werden. 2000 Gäste mit 5000 Übernachtungen – da muss doch wohl eine ganze Menge von Wochenenden ausgebucht sein.

Allen, die dabei gewesen und noch dabei sind, gilt unser Dank und unsere Anerkennung. All, die geholfen haben, sehen in der neuen Hohwaldhütte ihr Bemühen verwirklicht. Und so mögen sich alle ihren Stolz auf ihren Beitrag bewahren. Was wir dort in den Vogesen stehen haben, ist ein Gemeinschaftswerk und kann nur sein, weil viele daran mitgearbeitet haben. Natürlich ist nicht allgemein in der Sektion bekannt, wer welchen Beitrag zum Bau und Betrieb der Hütte geleistet hat; aber wer ist auf seine persönliche Anerkennung erpicht? Einer solchen bedarf es nicht, bedarf doch die Gemeinschaft unzähliger anonymer Vorgänge zu ihrem Funktionieren.

Und wenn wir einmal – oder gar mehrmals meinen, es wäre aber doch... und früher... und überhaupt... - dann lasst es uns doch so machen: schauen wir, dass wir einige von „damals“ zusammenkriegen und fahren mal zur Hütte und setzen uns zusammen und „schwofen“ von jenen Zeiten, da wir an der Hütte und wo auch immer noch uns getroffen und wo wir so viel jünger und unbekümmerter und unternehmender und ach was alles waren! Und lasst uns dabei derer gedenken, die damals mit uns waren und die wir noch gerne bei uns hätten, und lasst uns auf sie anstoßen.

Und ihr Jungen, die ihr vielleicht meint, dies belächeln zu können; macht mal bei uns mit, bleibt mal ein oder zwei Jahrzehnte bei so einer Gemeinschaft, der ein wertvolles Gut der Sektion anvertraut ist, und ihr werdet es auch erleben, dass ihr eines Tages zurückschaut und mit Erschrecken und Wehmut seht, dass so viel Zeit vergangen ist und die Gefährten nicht alle beieinander bleiben können. Doch wird keiner bereuen, für eine solche Aufgabe Zeit und Kraft gegeben zu haben.

Unsere Hohwaldhütte

Möge mancher, der unsere Hütte mit Anerkennung bedenkt, zu uns finden mit dem Willen, mitzuarbeiten und mitzugestalten.

Unseren Gästen wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt und uns – angenehme Gäste.

Möge die Hohwaldhütte weiterhin ihren Besuchern eine gute Herberge sein, und möge sie uns gut erhalten bleiben.

Für die Hohwaldhütte zuständig:

Bauleiter/ Hüttenwart

bis 1965, Günter Scheid / 1966, Manfred Arndt / 1967, Manfred Arndt/ Emil Schwindt / 1968, Manfred Arndt/ Emil Schwindt/ Heinrich Poth / ab 1968 Hüttenverwalter, Heinrich Poth /

1969 – 1983 Hüttenwart Emil Schwindt (1983 am Mont blanc tödlich verunglückt)

Ab 1983 Hüttenwart Anton Meiser

Hüttenausschuss 1984:

Rolf Hillermann, Manfred Bauer, Heinrich Poth, Jürgen Hartz, Edgar Bauer, Anton Meiser, Heinz Hartfuß, Richard Jung, Alfons Woll, Hartwig Schedler.

Schlussbemerkung: Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass es sich bei dem gesamten Text der sieben Folgen um die **unveränderte Wiedergabe der Aufzeichnungen des früheren Hüttenverwalters Heinrich Poth** handelt.

Bei Interesse kann die Geschichte gerne als Gesamtwerk im Ausdruck, oder als Datei weitergegeben werden

In dem Artikel „Neues aus der Hohwaldhütte“, in dieser Ausgabe, wird ebenfalls Bezug auf die Aufzeichnungen von Heinrich Poth genommen.

Wolfgang Rupertus, Team Hüttenverwaltung

Neues aus der Hohwaldhütte

Mit der Sommerausgabe 2021 habe ich begonnen, anhand der Original-Aufzeichnungen des langjährigen Hüttenverwalters Heinrich Poth, die Phase des Aufbaus der Hohwaldhütte vom Landerwerb in den Vogesen im Jahr 1960, bis zur offiziellen Einweihung im Jahre 1984 wiederzugeben. In dieser Ausgabe endete nun die Serie, „Unsere Hohwaldhütte“, mit dem Teil sieben. Voller Bewunderung habe ich beim Lesen und Niederschreiben der Ereignisse rund um den Bau und Weiterbau der Hütte zur Kenntnis genommen, welchen unglaublichen Mut und unbändigen Willen die Pioniere unseres Vogesenstützpunktes für dieses Vorhaben aufgebracht haben. Gerade mal 100 Mitglieder zählte die Sektion, als sie sich auf den Weg machten, ausgestattet mit bescheidensten finanziellen Mitteln, die sie meist noch selbst als zinslose Darlehen für den Verein beisteuerten, im Schneeerwartungsgebiet am Champ du feu, eine Skihütte zu errichten. 24 Jahre hat es gedauert, bis das Haus, so wie es heute noch dasteht, fertiggestellt war. Im zweiten Satz des letzten Teiles drückte Heinrich Poth die Hoffnung und den Wunsch aus, dass die Hütte fortan niemanden mehr so fordern sollte wie ihre Erbauer. Er glaubte, „dass jetzt nur noch Routinearbeiten zu erledigen seien, in dem Haus, das so hübsch, wohnlich und zweckmäßig gestaltet war.“ Diesen frommen Wunsch hat Heinrich wohl mit ins Grab genommen. Um es gleich vorweg zu betonen: Auch nach der Einweihung im Jahre 1984 fanden sich immer wieder Mitglieder der Sektion bereit, sich mit Leidenschaft in den Dienst der Hohwaldhütte zu stellen. Bis heute mangelt es nicht im Geringsten an Herausforderungen. Technische Weiterentwicklungen, gesellschaftliche Veränderungen, steigende Ansprüche der Gäste, behördliche Vorschriften und Gesetzesänderungen haben die Hohwaldhütte regelrecht überrollt. Ich war im Jahre 1965 erstmals Gast in unserer Hütte. Viele alte Bergfreunde werden sich mit mir erinnern: Duschen? Fehlanzeige! Warmes Wasser? Fehlanzeige! Telefon? Fehlanzeige! Heizung? Fehlanzeige! Wir wuschen uns im Bachwasser, das in Halbschalen durch das Haus geleitet wurde. Kochen, wenn man das so nennen konnte, war auf einem Küchenherd einfachster Bauart angesagt. Immerhin gab es später einen gusseisernen Küchenherd mit eingebautem „Seitenschiff“, das einen kleinen Heißwasser-Vorrat lieferte. Wenn man die abgelösten Etiketten der zuvor erwärmten „Raviolidosen“ daraus entfernte, konnte das Wasser sogar zum Kochen verwendet werden. Bei Ankunft in der Hütte, wurde zunächst der Ofen im Aufenthaltsraum in Betrieb genommen, und man scharte sich, in Wolldecken gehüllt, rund um die „Brumms“, bis die Temperaturen einigermaßen erträglich waren. Ein Getränkevorrat war nicht vorhanden. Ich erinnere mich allenfalls an „Vilaroc“, so hieß der Rotwein in den Plastikkisten, mit Kunststoff-Verschluss und Stanniol Banderole, traditionell getrunken aus kleinen Stumpen Gläsern. Das Trinkwasser wurde so konsumiert, wie es aus der Quelle oberhalb der Hütte kam. Ich könnte ohne Pause weitererzählen, denn im Rückspiegel betrachtet, hatte das alles einen unvergleichlichen Charme und es belegt, wie genügsam man war, welche Strapazen und welche, aus heutiger Sicht gesehen, Unannehmlichkeiten unsere Gäste bereit waren, auf sich zu nehmen, um schöne Stunden und Tage in fröhlicher Gemeinschaft zu verbringen. Allein die über dreistündige Anfahrt in den 30PS-Autos der damaligen Zeit, über die buckeligen Landstraßen des „krummen Elsass“, war schon Abenteuer genug. Die Hüttenverwalter und ihre Helferfreunde der nachfolgenden Zeit wurden regelrecht eingeholt von Problemen und Aufgaben, die sich ihnen in den Weg stellten. Da stand plötzlich das Thema „Asbest“ im Raum. Da stand auf einmal die Gesundheitsbehörde (ARS) vor der Tür, die seither als ständiger Gast Trinkwasseranalysen erstellt mit entsprechenden Auflagen und Forderungen. Die Abwasserbehörde (SDEA) untersagte die weitere Nutzung der vorhandenen Klärgrube mit der Umwelttechnik der Nachkriegszeit. Inzwischen haben wir im Jahr 2018 eine hochmoderne biologische Kläranlage gebaut und in Betrieb genommen. Trotz Aktivkohlefilter und UV- Bestrahlungsanlage gab es immer wieder Keimbelastung im Trinkwasser, was dazu führte, dass im Jahre 2013 ein eigener Trinkwasserbrunnen – hochprofessionell- gebohrt wurde, der bis heute aus 23 Metern

Neues aus der Hohwaldhütte

Tiefe die Hohwaldhütte mit Trinkwasser bester Qualität versorgt. Die Menschen, Familien, Gruppierungen und Vereine, die heute als Gäste kommen, können inzwischen auch im Winter bis zur Hohwaldhütte anfahren, dank ständiger Wegunterhaltung und Schneeräumung bis zum Haus. Sie kochen in einer modernen Gastronomie Küche und können in einer ständig angenehm beheizten Hütte, auf ein umfangreiches Getränkesortiment zurückgreifen. Natürlich gibt es immer wieder Fragen, zum Beispiel nach WLAN,

Spülmaschine, Endreinigung und vieles mehr. Doch so ganz soll der Hüttencharakter nach Ansicht der aktuell Verantwortlichen nicht verloren gehen, auch wenn die französischen Behörden unser Haus in die Kategorie 4 der Beherbergungsbetriebe, also wie ein Hotel, eingestuft haben. Diese Einordnung und die damit verbundenen Sicherheitsauflagen haben die Hüttenverantwortlichen vor der Jahrtausendwende vor schier unlösbare Probleme gestellt. Es war, und ist, die größte Herausforderung in jeglicher Hinsicht seit der Erbauung unseres Hauses. Mit riesigem finanziellem Aufwand, unter der Verantwortung von Hüttenverwalter Anton (Toni) Meiser, für den die Hohwaldhütte ohnehin schon Teil seines gesamten Lebenswerkes war, und unsäglichem Arbeitsaufwand wurde die Hohwaldhütte brandschutzmäßig hochgerüstet. Das ungeheure Engagement des Teams rund um die Hüttenverwaltung, - und das bis in die heutige Zeit, - ist beispielhaft und in einem Zug mit der Leistung der Erbauer zu nennen. Also, die Aussage von Heinrich Poth, dass es nur noch Routinearbeiten geben sollte, ist tatsächlich ein frommer Wunsch geblieben. Nebenbei bemerkt: Die Altvorderen konnten am anderen Ende der Telefonleitung immer auf Ansprechpartner/innen hoffen, die elsässisch sprachen und deutsch verstanden, also immer eine Verständigung möglich war. Das ist lange her. Heute landet man, wie in Deutschland auch, in einem Call- Center, das sich durchaus auch mal in Guadeloupe befinden kann, mit dem üblichen Verweilen in den bekannten Warteschlangen. Ohne französische Sprachkenntnisse, die auch Geschäfts-, und Vertragsfranzösisch mit einschließen ist keine Kommunikation mehr möglich, was die Arbeit der Verantwortlichen nicht unbedingt leichter macht. Nochmal zurück zu Brandschutz und Sicherheit. Im Dreijahres- Turnus werden wir von der Sicherheitskommission „heimgesucht“, und im Sinne des Wortes „durch den Fleischwolf gedreht“. Dazwischen müssen alle sicherheitsrelevanten Einrichtungen akribisch kontrolliert werden, mit einer umfassenden Dokumentation. Der Autor dieser Zeilen behauptet: „Wer sich über die deutsche Bürokratie beklagt, hat die französische noch nicht erlebt!“ Doch auch wir, die Hüttenverantwortlichen heute sind selbstverständlich bereit, für die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Gäste alles Erdenkliche zu tun. Wer wird da schon, unter dem Eindruck der Brandkatastrophen im Jahre 2023 in Colmar/ Wintzenheim und 2025/26 in Crans Montana eine andere Auffassung vertreten? Um keinen falschen Eindruck entstehen zu lassen. Der Einsatz und das Engagement für unsere Hohwaldhütte ist durchaus mit einem Gipfelaufstieg im Hochgebirge vergleichbar. Wie lange arbeitet man auf dieses Ziel hin? Wie lange quält man sich, sofern das Wetter es will, bis der Aufstieg zum Gipfelkreuz geschafft ist? Und welche Freude und Glücksgefühle empfindet man, wenn das selbstgesteckte Ziel erreicht ist!

Neues aus der Hohwaldhütte

Apropos Gipfelkreuz. Wer kennt sie nicht, diese wunderschön geschnitzten Edelweißblüten aus Holz, mit den aufgesetzten Gipfelkreuzen, im „Herrgottswinkel“ der Hohwaldhütte? Einstmals gedacht, die Leistung von verstorbenen Miterbauern der Hütte zu würdigen, bzw. der in den Bergen tödlich verunglückten Bergfreunde zu gedenken. Die Anzahl derer ist im Laufe der Jahrzehnte derart gestiegen, dass schon mal, wenn auch mit Schmunzeln vom „Heldenfriedhof“ die Rede war, Daher werden aufmerksame Beobachter festgestellt haben, dass diese Kreuze inzwischen entfernt sind. Dafür findet man an der Wand neben der Hausglocke eine Ehrentafel mit einem dieser „Edelweißkreuze“ und einem Text, der allen Bergfreundinnen und Bergfreunde, die verstorben sind und sich, auch in anderen Bereichen unserer Sektion, besondere Verdienste erworben haben gedenkt. Alle vorgenannten Erinnerungen und Eindrücke belegen, dass die Arbeit für unsere Hohwaldhütte schon unzählige Freundschaften geschaffen und eine beispiellose Gemeinschaft von Hüttenfreunden geformt hat. Was für eine Freude, diesem Team anzugehören,

meint

Wolfgang Rupertus,

Team Hohwaldhütte

Ihre 3 starken Gesundheitspartner in Spiesen-Elversberg und Neunkirchen



Marien-Apotheke
St. Ingberter Str. 1
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 0 68 21 / 7 12 92
Fax 0 68 21 / 74 03 72
www.marien-apotheke-elversberg.de



Rochus-Apotheke
Hauptstraße 100
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 0 68 21 / 7 33 32
Fax 0 68 21 / 79 04 82
www.rochus-apotheke-spiesen.de



Alte Hütten Apotheke
Margarethe-Bacher-Straße 1
66538 Neunkirchen
Tel. 0 68 21 / 7 90 10 02
Fax 0 68 21 / 7 90 10 03
www.altehuettenapotheke.de

Neues aus der Hohwaldhütte

„Hohwaldküche im Wandel der Zeit“

Kochstelle in den 60iger Jahren



Kochstelle 1974



Küche bis 2010



Aktuelle Küche



Gratulationen

Wir gratulieren.....

Zum 91. Geburtstag

Reichmann Wolfgang	Juli
--------------------	------

Kempen Matthias	April
-----------------	-------

Barrois Reiner	April
----------------	-------

Ketzler Eva-Maria	April
-------------------	-------

Zum 85. Geburtstag

Ziegler Eduard	April
----------------	-------

Orth Arnold	April
-------------	-------

Flor Wilfried	Juni
---------------	------

Gillenberg Karl Heinz	Mai
-----------------------	-----

Luft Luise	Juni
------------	------

Schwarz Christa	Mai
-----------------	-----

Becker Inge	Juni
-------------	------

Graf Birgit	Mai
-------------	-----

Thinnes Gerhard	September
-----------------	-----------

Rothenbusch Marlene	Mai
---------------------	-----

Schmitt Hans Joachim	Juni
----------------------	------

Kiefer Christel	Juni
-----------------	------

Zum 80. Geburtstag

Hager Ute	Juli
-----------	------

Sibille Richard	Mai
-----------------	-----

Wagner Harry	Juli
--------------	------

Dörr Albert	Juni
-------------	------

Lehmann Bodo	Juli
--------------	------

Klein Adele	Juni
-------------	------

Zäch Johannes	August
---------------	--------

Schlee Ursula	September
---------------	-----------

Schmidt Michael	August
-----------------	--------

Jungmann Michael	September
------------------	-----------

Zum 75. Geburtstag

Hoffmann Marietta	September
-------------------	-----------

Pechmann Thomas	April
-----------------	-------

Köhlhofer Peter	September
-----------------	-----------

Schäfer Rainer	April
----------------	-------

Welsch Gisela	April
---------------	-------

Zum 60. Geburtstag

Hollek Elke	Juni
-------------	------

Geitlinger Matthias	April
---------------------	-------

Rauber Werner	Juni
---------------	------

Stenger Sabine	April
----------------	-------

Keuper Dieter	Juli
---------------	------

Mick Markus	April
-------------	-------

Paul Karl Willi	Juli
-----------------	------

Feld Sibylle	April
--------------	-------

Keller Helmut	Juli
---------------	------

Hennrich Karola	Mai
-----------------	-----

Härtner Monika	August
----------------	--------

Meinhardt Michael Gunter	Juni
--------------------------	------

Müller Harald	August
---------------	--------

Risch Stefan	Juni
--------------	------

Högel Frank	Juni
-------------	------

Zum 70. Geburtstag

Blatt Thomas	Juni
--------------	------

Kempen Gabriele	April
-----------------	-------

Bergheim Christa	Juni
------------------	------

.... Und wünschen allen noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Vorstand, Beirat und Redaktion

Gratulationen

Wir gratulieren.....

Zum 60. Geburtstag

Ringling Holger	Juni
Immel Ute	Juni
Schmidt Guido	Juli
Müller Markus	Juli
Hasselbacher Rolf	Juli
Gärtner Jochen	August
Späth Stephan	August
Marx Jörg	August
Weller Markus	August
Binkle Olaf	September
Johann-Theobald Nanna	September
Müller Gudrun	September
Mansfeld Horst	September
Braun Andreas	September

..... Und wünschen allen noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Neue Mitglieder

Ayari Karim	Kracht Heike
Bichel Guy	Lauricella Elisa
Degel Jakob	Lehmann Jonas
Degro Klaus	Leprévost Maria
Geib Felix	Müller Harald
Geib Simon	Nachtwey Michaela
Geib Jennifer	Neumann Séraphine
Geib Janosch	Schäfer Thomas
Gillen Lina Julie	Schäfer Meta
Gillen Jonas	Scheeck Claudine
Goebel Marvin	Scherer Patrick
Hartz Levin	Scheunemann Levin
Hartz Oliver	Schneider Tim
Himbert Caroline	Schneider Frank
Holzer Klaus	Schreiner Hermann
Hüther Sven	Simmet Sara
Hüther Mara	Vogel Anne
Jochum Alexander	Von Teutul Johann
Konrad-Leprévost Norah	Von Teutul Friedrich
Kracht Annika	Weyer Katrin

Wir heißen die neuen Mitglieder in der großen Bergfreunde-Familie herzlich willkommen.

Wir wünschen ihnen, dass sie häufig Zeit finden, sich an unseren vielen und vielseitigen Veranstaltungen zu beteiligen, frohe und besinnliche Stunden und dass Sie bleibende Erinnerungen mit nach Hause nehmen



Sparkasse – nah am Menschen.

Wir sind da, wo Sie sind. Deshalb engagieren wir uns in der Region für die Region. Wir unterstützen soziale Projekte, Sportvereine und Veranstaltungen. In unseren Filialen sind wir persönlich für Sie da. Wir hören zu und verstehen Sie. Wir sind mehr als ein Finanzinstitut. Wir sind Ihre Sparkasse.
<https://www.sparkasse-neunkirchen.de>

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neunkirchen**



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar



Geschäftsstelle

Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-87530
Fax: 06821-9047942
E-Mail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de
www.bergfreunde-saar.de

Öffnungszeiten:

(auch Bücher und Kartenverleih)
Mo und Do 17:00 bis 19:00 Uhr
Die Geschäftsstelle ist **geschlossen**:
Vom: 01.04.26 bis 10.01.26 (Ostern)
Vom: 20.07.26 bis 07.08.26 (Sommer)

Bankverbindung:

Sparkasse Neunkirchen
IBAN: DE27592520460031016987
BIC: SALADE51NKS

1. Vorsitzender

Peter Lambert
Tel.: 06804-169377
E-Mail: vorsitz1@bergfreunde-saar.de

2. Vorsitzender

Franz-Josef Ley
Tel.: 06821-7497468
Mobil: 01746907550
E-Mail: vorsitz2@bergfreunde-saar.de

Schatzmeister

Klaus Flachsland
Tel.: 06897-88745
E-Mail: schatzmeister@bergfreunde-saar.de

Jugendreferent

Jan Risch
Tel.: 01763454634
E-Mail: jugend@bergfreunde-saar.de

Kenndaten der Sektion

Schriftführerin

Marie-Therese Marx
Tel.: 06821-790575
E-Mail: protokoll@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Öffentlichkeit

Albert Prowald
Tel.: 06821-70699
E-Mail: presse@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Ausbildung und Sicherheit

Sergej Stuckert
Tel.: 0177-3397914
E-Mail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Hüttenverwaltung

Wolfgang Rupertus
Tel.: 0682178560
E-Mail: hwh@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Natur- und Umweltschutz

Udo Kraemer
Tel.: 0177-3643975
E-Mail: umwelt@bergfreunde-saar.de

Beisitzer für Sonderaufgaben

Markus Biegel
Tel.: 06854-802272
E-Mail: sonder@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Digital-Koordinator

Gerhard Herding
Tel.: 06821-77671
E-Mail: gerhard.harding@bergfreunde-saar.de

Regional-/Ortsgruppen

Ansprechpartner Gruppe LÜBBEN

Jürgen Hoffmann
Tel.: 03546-3690
E-Mail: mail@dav-luebben.de
www.dav-luebben.de

Hüttenanschrift

Refuge Hohwald-Hütte
14, Chaume des Veaux,
F-67140 Le Hohwald

Hüttentelefon:
0033388086927 (aus Deutschland)
0388086927 (innerhalb Frankreichs)

Rund um die Hohwald-Hütte



Rufen Sie bitte an oder erfragen Sie per E-Mail
alles Weitere bei der Hüttenverwaltung

Wolfgang Rupertus

Vorstandsbeisitzer

Hüttenverwaltung

Tel.: +49 6821-7 85 60

E-Mail: hwh@bergfreunde-saar.de

Hüttenübernachtungsgebühren:

	Mitglieder	Nichtmit- glieder
Erwachsene	10,50 €	15,50 €
Jugendliche (7 –18 Jahre)	7,00 €	9,50 €
Kinder	3,00 €	5,00 €
Tagesgebühren (keine Übernachtung)	frei	frei
Erwachsene zzgl. pro Nacht		
€ 0,80 Taxe de séjour (Kurtaxe), sowie		
€ 0,20 Umweltabgabe.		

Reservierungen und Buchungen bei

Team Hüttenverwaltung

(Birgit Gräber, Hugo Herzog)

DAV Sektion Bergfreunde Saar e. V.

Parallelstr. 2a

66583 Spiesen-Elversberg

Tel.: +49 6821 – 8 75 30

(Mo. + Do. 17.00-19.00 Uhr)

E-Mail: hwh@bergfreunde-saar.de

(bei Hinterlassung einer Tel. Nr. rufen wir gerne zurück)

Flyer zur Hütte sind in der Geschäftsstelle
erhältlich.

Beachtet unseren Belegungsplan im Internet :

<http://www.bergfreunde-saar.de/index.php?id=250>

Versicherungsschutz aller Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar

Jedes Mitglied im DAV genießt über die DAV-Mitgliedschaft den Schutz folgender Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten (inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard) des Alpinen Sicherheitsservice (ASS).

Nachfolgend die Leistungen des ASS im Überblick:

1. Such-, Bergungs- und Rettungskosten

Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25.000,- € - bei Unfalltod jedoch nur bis zu 5.000,- € (siehe Nr. 4 Unfallversicherung) je Person und Ereignis: Erstattet die Kosten für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bei Bergunfällen.

Generell gilt die Pflicht zur Schaden-minderung, d.h. den Schaden möglichst gering zu halten und unnötige Kosten zu vermeiden. Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität).

2. Unfallbedingte Heilkosten

Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus): Erstattet die Kosten der notwendigen medizinischen Hilfe im Ausland bei Unfallverletzung während der Ausübung von Alpinsport. Der ASS deckt nur unfallbedingte Heilkosten, Heilkosten aufgrund Krankheit sind nicht abgesichert. Als Ergänzung zum ASS empfiehlt sich der Abschluss einer Auslandsreise-krankenversicherung. Diese kann z.B. mit der DAV-

Auslandsreisekrankenversicherung oder über den DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz abgeschlossen werden. Weitere Erläuterungen zu den Zusatzversicherungen finden Sie auf unserer Homepage. Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität). Schadensmeldungen können Sie direkt online über den Link unter Pkt. 1. Vornehmen.

3. 24 Stunden Notrufzentrale

24 Stunden Notrufzentrale:

Tel.: +49 (0) 89/30 65 70 91

bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsport

4. Unfallversicherungsschutz (R+V Allgemeine Versicherung AG)

5.000 Euro bei Unfalltod

25.000 Euro bei Vollinvalidität (100 %)

5.000 Euro für Bergungskosten bei Unfalltod

Bitte beachten: Die Leistung aus der Unfallversicherung erfolgt erst bei einer Invalidität von mindestens 20 %.

Schadenmeldungen richten Sie bitte an:

R+V Allgemeine Versicherung AG, Niedersachsenring 13, D-30163 Hannover,

Telefon: 0800/533-1111

(aus dem Ausland: +49 611/16750-507).

Die Versicherungsnummer lautet:

405/11/542704705.

Bitte nutzen Sie dafür das auf der DAV-Seite eingestellte Formular „ASS R+V Unfallversicherung Unfallanzeige“.

5. Sporthaftpflicht-Versicherung

(Generali Versicherung AG):

Absicherung der gesetzlichen Haftpflicht-Ansprüche aus Personen- und Sachschäden mit bis zu 6.000.000,- € sofern sich diese Ansprüche aus den genannten sportlichen Aktivitäten ergeben. Besteht für ein Mitglied bereits Versicherungsschutz durch eine selbst abgeschlossene Privathaftpflicht-Versicherung, so haftet der Versicherer nach Maßgabe der Vertragsbestimmungen nur dann, wenn der andere Privathaftpflicht-Versicherer bedingungsgemäß, keinen Versicherungsschutz zu leisten hat.

Bei Rückfragen zur Sporthaftpflichtversicherung steht Ihnen das Versicherungsbüro Fleischer als Ansprechpartner zur Verfügung.

Tel.: 089-121521-0

E-Mail: info@versicherungsbuero-fleischer.de

Das Schadensformular finden Sie ebenfalls auf der DAV-Seite.

Geltungsbereich ASS

Der Versicherungsschutz gilt weltweit bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung nachstehend genannter Alpinsportarten sowie während des Trainings im Rahmen einer Veranstaltung des DAV:

Bergsteigen: z. B. Bergwandern, Bergsteigen, Fels- und Eisklettern in freier Natur, Klettern an einer dafür eingerichteten Kletterwand, Bouldern, Wettkampfklettern, Trekking

Wintersport: z. B. Skifahren (alpin, nordisch, Telemark), Snowboarden, Skitouren/Skibergsteigen, Skibobfahren, Schneeschuhgehen

sonstige Alpinsportarten: z. B. Höhlenbegehungen, Mountainbiking, Kajak- und Faltbootfahren, Canyoning / Rafting

Kein Versicherungsschutz besteht bei:

- Ausübung von Alpinsport im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas,
- Expeditionen,
- Segelfliegen, Gleitschirmfliegen und ähnliche Luftsportarten,- Schäden, welche die ver-

sicherte Person vorsätzlich oder durch grob fahrlässiges Verhalten, insbesondere durch Außerachtlassen grundlegender, allgemein anerkannter Regeln des Bergsteigens herbeiführt,

- Teilnahme an Skiwettkämpfen und anderen Wettkämpfen, soweit nicht vom DAV veranstaltet

- Schäden durch Streik, innere Unruhen, Kriegereignisse, Pandemien, Kernenergie, Beschlagnahme und sonstige Eingriffe von hoher Hand sowie in Ländern, für welche das Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausgesprochen hat.

Die genauen Leistungen und zusätzlichen Informationen entnehmen Sie bitte den detaillierten Allgemeinen Bedingungen zum Alpinen Sicherheits-Service (AVB DAV ASS). Diese finden Sie unter

www.alpenverein.de/DAV-Services/ – Stichwort „Versicherungen“ – oder auf der Geschäftsstelle.

Für Rückfragen steht Ihnen auch die Versicherungsbeauftragte Katja Becker zur Verfügung

Tel.: 06806 305963

Neues Vom Deutschen Alpenverein

Änderungen beim ASS: Beim Alpinen Sicherheitsservice (ASS) wurde bei einem Teil der Versicherungen der Partner gewechselt. Bis 31.12.2024 war dies die Würzburger Versicherung, ab dem 01.01.2025 ist es nun die Union Krankenversicherung (UKV). Die Notrufnummer +49 89 306 570 91, wie auf den Mitgliedsausweisen aufgedruckt, bleibt unverändert. Der von der Versicherung eingesetzte Assistance-Dienstleister, der die 24 Stunden Notfallnummer betreut, bleibt unverändert. Mit dem Wechsel des Versicherers sind Leistungsverbesserungen verbunden: die Versicherungssumme bei Such-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen beträgt künftig 50.000 Euro (bisher 25.000 Euro). Bei tödlichen Unfällen betragen die Bergungskosten jetzt 10.000 Euro (bisher 5.000 Euro)

Infos zum Aufnahmeantrag

Sie möchten Mitglied beim Deutschen Alpenverein werden? Das ist eine gute Entscheidung!

Als Mitglied im Deutschen Alpenverein haben Sie viele Vorteile:

Bergsport

in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen

attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen
Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information

kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer und Bücher in den DAV-Bibliotheken
sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus

Hütten

günstigere Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshütten

exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten-Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit

mit dem alpinen Sicherheitsservice (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen. Schadensfälle werden über die Würzburger Versicherungs-AG abgewickelt. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.

aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Der Verein:

Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) wurde im Jahre 1869 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der DAV ist mit rund 800.000 Mitgliedern die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten, er steht für alle Bergsportinteressierte offen.

Der Dachverband besteht aus bundesweit 354 rechtlich eigenständigen Vereinen, den sogenannten Sektionen. Die Mitgliedschaft im DAV erfolgt direkt über die Sektionen.

Der DAV unterhält 332 allgemein zugängliche Schutzhütten in den Ostalpen und in den außer-alpinen Mittelgebirgen und betreut ein umfangreiches Wegenetz. Neben seiner Funktion als Bergsportverband ist der DAV in Deutschland anerkannter Naturschutzverband. Er betreibt

praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten

Freizeit

Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben

Möglichkeit an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen

Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern

deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden

ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht

Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer

Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes

Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereins-Hütten

bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

So werden Sie Mitglied:

Um Mitglied zu werden nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu unserer Sektion auf.

Aufnahmeanträge gibt's in der Geschäftsstelle

ACHTUNG

**Wohnungswechsel und
Bankdaten-Änderungen
bitte umgehend der SBS-
Geschäftsstelle melden!
Kündigungen/Änderungen/
Anträge auf Ermäßigungen bis**

30.09.2026

Formular siehe vorherige Seite

Telefon: 06821-87530

Fax: 06821-9047942

E-Mail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de

Jahresmitgliederbeiträge

Kategorie	Voraussetzung	Beitrag/Aufnahmegebühr	
A-Mitglied	Erwachsene über 25. Jahre *)	66,00	14,00
B-Mitglied	Ehe-/Lebens-Partner, ermäßigter Beitrag	33,00	
B-Mitglied	Senioren ab 70. Lebensjahr (auf Antrag)	33,00	14,00
B-Mitglied	Menschen mit Behinderung (ab 50 % auf Antrag)	33,00	
C-Mitglied	A/B-Mitglieder einer anderen Sektion **)	20,00	
C-Mitglied	D-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	12,00	
C-Mitglied	J-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	7,50	
C-Mitglied	K-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	2,50	
D-Mitglied	Junioren, 18 – 25 Jahre *)	38,00	14,00
D-Mitglied	Junioren, 18 – 25 Jahre *)	31,00	14,00
	ohne eigenes Einkommen (auf Antrag)		
J-Mitglied	Jugendliche bis 18 Jahre, Einzelmitglied	24,00	
K-Mitglied	Kinder bis 14 Jahre, Einzelmitglied	12,00	
K-Mitglied	Kinder von DAV-Mitgliedern bis 14 Jahre	frei	
J/K-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag bzw. Alleinerziehende (auf Antrag)	frei	
H-Mitglied	Menschen mit Behinderung ab 50% im Familienbeitrag	frei	
K/J-Mitglied	Kinder/Jugendliche mit Behinderung ab 50 %, Einzelmitglied	frei	
Familien-Beitrag	Papa, Mama und alle Kinder bis 18 Jahre und Menschen mit Behinderung über 18 Jahre (Voraussetzung: alle Beiträge werden von einem Konto eingezogen)	99,00	14,00

*) Die Umstufung zum A- bzw. D-Mitglied erfolgt, wenn das Mitglied am Stichtag 1. Dezember 25 bzw. 18 Jahre alt ist.

**) im DAV, OeAV, AVS

Antrag nur für Änderungen: Anschriften-/Bankänderungen

☐ **Anschriftenänderung**
☐ **Bankänderung**

Das ausgefüllte Formular
Bitte einsenden an:

Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar e.V.
Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg



Mitgliedsnummer:

Name

geboren am:

Vorname

Straße

PLZ /Wohnort

E-Mail-Adresse

Die Änderung gilt auch für folgende Angehörige

Name

geboren am:

Vorname

Name

geboren am:

Vorname

Name

geboren am:

Vorname

Neue Bankverbindung / Einzugsvollmacht

Den Beitrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab.

Kontoinhaber

Name, Vorname

BIC

IBAN

Name des Kreditinstituts

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift
des Kontoinhabers

bitte heraustrennen



Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten. Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV-Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Die Bestandsmitglieder erklären sich einverstanden, wenn sie nicht innerhalb von 3 Wochen schriftlich widersprechen.

Impressum

Mitteilungen der Sektion

Heft 1 /2026 – Sommerausgabe 2026
68. Jahrgang

Herausgeber und Verlag

Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins
e. V., Parallelstr. 2a, 66583 Spiesen-Elversberg

Druck

DieDrucker.de GmbH & Co. KG
Freiherr-vom-Stein-Straße 4, 64354 Reinheim

Redaktion und Anzeigen

Redaktionsteam: Albert Prowald (Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit), Wolfgang Rupertus, Bärbel Richter
Mail: presse@bergfreunde-saar.de

Für Beiträge mit Namensangaben übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr.

Die Mitteilungen erscheinen halbjährlich. Der Bezugsspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Redaktionsschluss beachten !

Mitteilungen der Sektion, Heft 2/2026
Winterausgabe

Beiträge bitte **nur digital** einreichen
per Mail: presse@bergfreunde-saar.de

bis 15. September 2026

(Versand: 15. Oktober 2026)

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden



Sport vereint. Gesundheit verbindet.



gerngesund.de

Profitieren Sie von starken Extra-Leistungen

Ob Bonusprogramm, Zuschüsse für zertifizierte
Gesundheitskurse oder kostenfreie Online-Seminare:
Wir begleiten Sie persönlich, digital und verlässlich.

Gesundheit erLEBEN

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
Die Gesundheitskasse.

Deutsche Post 
DIALOGPOST

SCHREINEREI W. R^RISCH G M B H

66440 Blieskastel
Blickweilerstraße 27

Tel (0 68 42) 45 06
www.schreinerei-w-risch.de

Fußboden schleifen

seit über
50 Jahren

Wir bauen Ideen!

- Restaurierung
- Möbel nach Maß
- Treppen
- Haustüren
- Fenster
- Zimmertüren
- Parkett
- Küchen
- Klappläden
- Reparaturdienst